



Gute  
Musik  
für  
Kinder

# LEOPOLD 2011/2012

Der Medienpreis des  
Verbandes deutscher Musikschulen  
für CD, MC, CD-ROM und DVD

Empfehlung für Eltern, Großeltern  
und alle, die es werden wollen

# LEOPOLD 2011/2012

Der Medienpreis des Verbandes deutscher  
Musikschulen für CD, MC, CD-ROM und DVD



Gute  
Musik  
für  
Kinder

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort – Bundesministerin Dr. Kristina Schröder	2
Gute Musik für Kinder – Dr. Winfried Richter	3
Grußwort – Prof. Karl Karst	4
Übersicht: Preisträger und Empfehlungen	6
Gewinner des LEOPOLD 2011/2012	10
Ausgezeichnet mit dem Prädikat „Empfohlen vom Verband deutscher Musikschulen“ 2011/2012	22
Gewinner des Sonderpreises „Poldi“ der Kinderjury 2011/2012	58
Jury 2011	66
Kinderjury 2011	67
Informationen zum Medienpreis LEOPOLD	68
Die Preisträger und empfohlenen Titel 2007-2009	69
Adressen und Bestellhinweise	76
Was sind Musikschulen im Verband deutscher Musikschulen (VdM)?	80
INITIATIVE HÖREN – Heute schon gehört	82
Impressionen von der Preisverleihung 2011	84

*Die Produktionen sind jeweils in alphabetischer Reihenfolge  
der Namen der Verlage bzw. Hersteller aufgeführt.*

# Grußwort

„Ich verstehe nichts von Musik. In meinem Fach ist das nicht nötig“. Diese Worte stammen ausgerechnet vom „King of Rock 'n' Roll“ persönlich. Elvis Presley war ein grandioser Entertainer, aber als Musiker zu seiner Zeit nicht unumstritten. Mit seinem legendären Hüftschwung und seinen Rockabilly-Songs sorgte er regelmäßig für Furore. Während die Mädchen auf seinen Konzerten kreischend in Ohnmacht fielen und die Jungen dem Lebemannstil ihres Idols nach-eiferten, sorgten sich die Eltern um das Wohl ihrer Kinder.



Auch wenn die großen Stars und Jugendidole heute andere Namen tragen – die Skepsis der Eltern ist oft dieselbe wie vor 40 Jahren. Viele Mütter und Väter wollen wissen: Welche Musik ist gut für mein Kind? Ihnen, aber auch Musiklehrerinnen und Musiklehrern sowie Kindergarten- und Grundschulpädagogen, hilft der Medienpreis Leopold und das Prädikat „Empfohlen vom Verband deutscher Musikschulen“ bei der Orientierung. Und die ist wichtig! Denn Kinder sollen auf ihrer Entdeckungsreise in der musikalischen Welt altersgerechte Erfahrungen machen können. Insbesondere in den ersten Jahren kann Musik im Rahmen der frühkindlichen Förderung zur Entwicklung der Persönlichkeit, des Sprachvermögens und der Kreativität beitragen. Aber auch später eröffnen die Inspiration und die Liebe zur Musik Jugendlichen den Zugang zu einer ganz eigenen Welt.

Deshalb unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend den Medienpreis „Leopold“. Ich wünsche diesem besonderen Preis weiterhin viel Erfolg und hoffe, dass er bei vielen Kindern die Liebe zur Musik wecken, erhalten und entfalten kann.

Ihre

Dr. Kristina Schröder

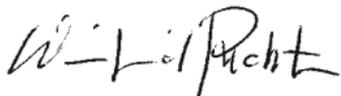
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

## Gute Musik für Kinder

Am 23. September 2011 wurde der LEOPOLD zum 8. Mal vergeben. Er ist in vielen Familien zu einer echten Marke geworden, mit der sich qualitätvolle Musikproduktionen leichter finden lassen.

Geläufig ist mittlerweile, welche Bedeutung der emotionalen Entwicklung in der Ausprägung der Persönlichkeit eines Menschen gerade in jungen Jahren zukommt. Musikalisches Differenzierungsvermögen ist ein nicht unwesentlicher Mosaikstein in diesem Zusammenhang. Versetzen wir uns einmal in ein Kind. Es erlebt Musik allerorten. Ob mit der Mutter im Einkaufswagen in einem Supermarkt, in einem Restaurant oder zu Hause, wenn beispielsweise der Fernseher läuft. Kein Film, ja nicht einmal eine Dokumentation aus der Tierwelt, bei denen nicht die Hintergrundmusik an die Emotionen des Kindes zu rühren sucht. Musik erreicht die jungen Ohren vollkommen unkontrollierbar. Sie ist eine akustische Umwelt, die weder erklärt noch gedeutet wird und dennoch das Kind emotional gefangen nimmt. Das Resultat müsste für das Kind lauten: Musik ist nur Geräuschkulisse. Das großartige Wahrnehmungsvermögen des Hörens, das mit der Musik Nahrung für Geist und Seele empfangen kann, bliebe ungenutzt. Doch Hörerlebnisse können mehr sein. Die vom LEOPOLD empfohlenen und ausgezeichneten Tonträger bieten einen tieferen und wirkungsvolleren, ja schöneren Umgang mit der Welt der Musik. Von vielen Eltern höre ich, wie sehr sie die Empfehlungen des VdM schätzen. Sie spüren, wie sich dem Kind eine Tür zu Klängen öffnet. Musik wird lebendig.

Dafür danken wir den Musikern und Produzenten, die verantwortungsbewusst kreativ und mit viel Fantasie die Musik und ihre Tonträger schaffen. Und wir danken unseren Partnern, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Kulturradio WDR 3 und der INITIATIVE HÖREN für ihre große Unterstützung des LEOPOLD.



Dr. Winfried Richter

Vorsitzender des Verbandes deutscher Musikschulen



## „Qualität erkennen, heißt unterscheiden können!“

Als vor drei Jahren erstmals das neue Qualitätssiegel für Kinderhörbücher AUDITORIX vergeben wurde, habe ich diesen Kernsatz der Jury-Arbeit vorangestellt: „Qualität erkennen, heißt unterscheiden können!“. Um diese Fähigkeit zu entwickeln, bedarf es einiger Voraussetzungen: Eine der wichtigsten ist die Kenntnis und das Verständnis von Kriterien, die das Unterscheiden erst ermöglichen.



Die Aufgabe, ein Bewusstsein für Qualität herzustellen – und zwar sowohl bei den Nutzern als auch bei den Produzenten – erfüllt das Qualitätssiegel des LEOPOLD in hervorragender Weise. Es teilt mit: Seht her, dies ist „gute Musik für Kinder“!

Für Qualität zu werben, sich für Qualitätssteigerung einzusetzen und dazu beizutragen, Qualität erkennbar zu machen, das sind die Effekte von Qualitätssiegeln wie der LEOPOLD eines ist. Die Bedeutung eines solchen Qualitätssiegels als Orientierungshilfe kann in Zeiten eines unüberschaubar gewordenen Marktes nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Ich freue mich deshalb, dass wir in diesem Jahr schon zum achten Mal die Verleihung des LEOPOLD und des POLDI im Kölner Funkhaus des WDR vornehmen können. WDR 3 und die INITIATIVE HÖREN unterstützen diese Qualitätsarbeit des Verbands deutscher Musikschulen nach Kräften. Das tun wir gerne und aus der Verpflichtung, als öffentlich-rechtlicher Rundfunk für Bildung und Kultur einzustehen, ohne die eine Gesellschaft langfristig nicht erfolgreich sein kann.

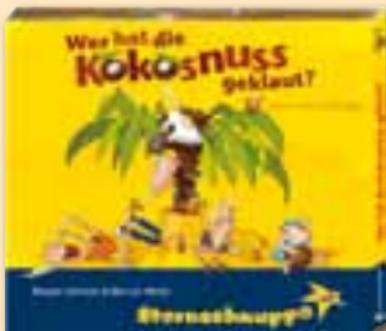
Ich wünsche uns in diesem Sinne eine qualitätsvolle Zeit  
Ihr



Prof. Karl Karst

Leiter des Kulturradios WDR 3  
Vorstand INITIATIVE HÖREN



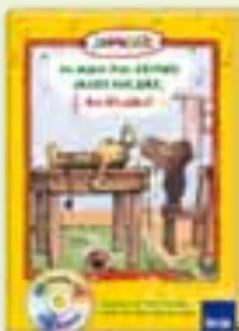
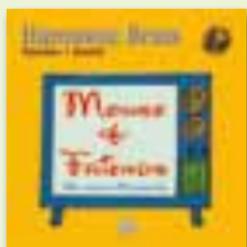




**Gewinner des Sonderpreises „Poldi“  
der Kinderjury 2011/2012**



# Ausgezeichnet mit dem Prädikat „Empfohlen vom VdM“ 2011/2012







Kategorie	Kinderbuchmusical
Musik	Falk Effenberger
Text	Sybille Hein
Interpreten	Falk Effenberger, Sybille Hein und Jazzband
Produktion & Verlag	Carlsen Verlag, Hamburg
Erscheinungsjahr	2010
Spieldauer	36'08
Bestellnummer	ISBN 978-551-51726-5
Empfohlener Verkaufspreis	Buch mit CD € 19,90

# Prinzessin Knöpfchen und Prinz Schleimi

7 - 10 Jahre

Das große Abenteuer-Musical

Reihe: Prinzessin Knöpfchen

Um es gleich vorweg zu sagen – diese CD lässt sich zwar auch prima für sich allein anhören. Aber um den Sinn der vierzehn „rotzfrechen Lieder“ zu verstehen, ist schon die Lektüre des Buches nötig, mit dem zusammen sie geliefert wird. Denn dort ist – farbenfroh und fantasievoll illustriert – ein weiteres Abenteuer von Prinzessin Knöpfchen und ihren Gefährten erzählt, dem jungen Warzenjohnny und seinen vier Räuberkollegen, dem hasenfüßigen Drachen Pfeife und Knöpfchens königlichen Eltern.

Allesamt leben sie fröhlich in ihrem winzigen Schloss auf einem Hosenkopf mitten auf des Riesen Heiner voluminösem Bauch. Die Idylle wird empfindlich gestört, als eines Tages der überaus gepflegte Prinz Silvano Silberlocke hilfesuchend auftaucht mit der Behauptung, sein Königreich sei kurz vor dem Absturz in die Hosentaschenschlucht.

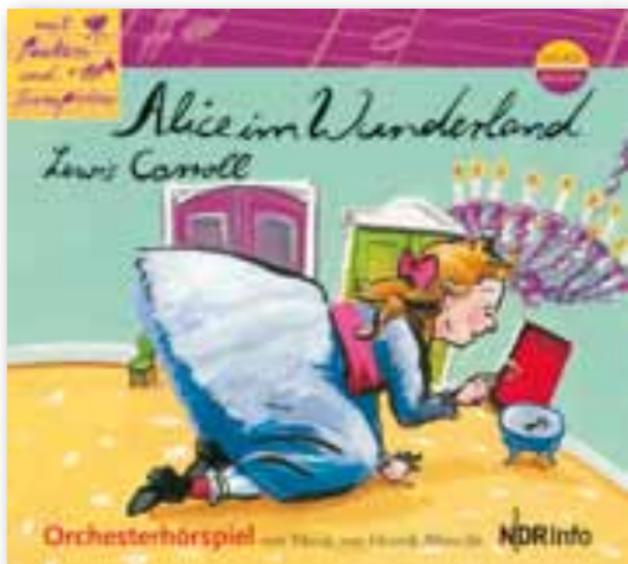
Mit Knöpfchens Entschluss, da einmal selbst nach dem Rechten zu sehen, nimmt nun das Schicksal seinen Lauf...

Sibylle Hein ist nicht nur eine mehrfach preisgekrönte Kinderbuchautorin und Illustratorin.

Zusammen mit dem Berliner Musiker Falk Effenberger ist sie auch mit ihrem Kabarett „Sibylle und der kleine Wahnsinnige“ erfolgreich.

Von musikkabarettistischer Hintergründigkeit sind daher bei allem Witz auch die Lieder zur „Prinzessin Knöpfchen“-Geschichte. Da wird die Ohnmacht zu verschiedenen Anlässen doch sehr verdächtig, Küssen eine ziemlich nasse Angelegenheit, eine seltsame Hymne tatsächlich rückwärts gesungen, Prinz Schleimi (Silberlocke) per Abzählreim der Garaus gemacht, ein Sängerstreit im Schimpfwörtererfinden ausgetragen oder über Drachen-Mundgeruch philosophiert.

Und im Internet ([www.prinzessin-knoepfchen.de](http://www.prinzessin-knoepfchen.de)) geht das Abenteuer weiter.



Kategorie	Orchesterhörspiel
Musik	Henrik Albrecht
Text	Lewis Carroll (Bearb. Henrik Albrecht)
Interpreten	Ulrich Noethen (Erzähler), Laura Maire (Alice), Stefan Kaminski (Wunderland), NDR Radiophilharmonie, Andreas Hempel (Dirigent)
Verlag	HEADROOM Verlag, Köln
Produktion	NDR Info
Erscheinungsjahr	2010
Spieldauer	57'
Bestellnummer	ISBN 978-3-942175-11-1
Empfohlener Verkaufspreis	CD € 14,90

# Alice im Wunderland

ab 6 Jahren

## Orchesterhörspiel

*Reihe ... mit Pauken und Trompeten*

**W**er der Grinsekatz, dem Märzhasen, dem verrückten Hutmacher oder dem Spielkartenhofstaat mit seiner Herzdamekönigin begegnet, weiß, er ist mit Alice ins Wunderland abgetaucht.

Bis heute übt die turbulente, teilweise absurde und unheimliche Geschichte von Lewis Carroll ihre Faszination aus, und Kinder fiebern weiter mit der kleinen Hauptperson, die im Traum eines schwülen Sommernachmittags durch magische Einwirkung auf Daumengröße schrumpft oder riesenhaft bis zur Decke wächst, fast im See ihrer eigenen Tränen ertrinkt und nur knapp dem Scharfgericht der Spielkartenkönigin entkommt. Die Musik Henrik Albrechts erschafft um den Erzählstoff eine weitere Dimension, die die Fantasiegeschichte nahezu filmbildhaft lebendig werden, Stimmungen unmerklich unter die Haut gehen lässt und meisterhaft als zweiter Erzähler in Tönen auftritt. Das Mädchen Alice erhält im Übrigen ein eigenes musikalisches Motiv, das die Querflöte als ständiger Begleiter aus dem Orchester beisteuert. Das kleine Booklet informiert die jungen Hörer etwas ausführlicher über dieses Instrument.

Partner der NDR Radiophilharmonie unter Andreas Hempel ist das großartige Sprechertrio Ulrich Noethen (Erzähler), Laura Maire (Alice) und Stefan Kaminski (Wunderland), beim LEOPOLD durchaus bereits aus anderen prämierten Produktionen bekannt.

„Alice im Wunderland“ – eine weitere sehr gelungene Produktion aus der Reihe „... mit Pauken und Trompeten“, die auch als Live-Konzert erlebt werden kann.

*(Siehe auch „Peter Pan“)*



Kategorie	_____	Lesung mit Musik
Musik	_____	Marius Felix Lange
Text	_____	Karla Kuskin
Interpreten	_____	Christian Brückner (Sprecher), Gürzenich-Orchester Köln, Markus Stenz (Dirigent)
Verlag	_____	cbj audio, ein Label von Ran- dom House Audio, Köln
Produzent und Gesamtleitung	_____	Oliver Versch, eine Produktion von Spotting Image, Köln
Erscheinungsjahr	_____	2009
Spieldauer	_____	29'
Bestellnummer	_____	ISBN 978-3-8371-0035-8
Empfohlener Verkaufspreis	_____	CD € 12,99

# Das Orchester zieht sich an

ab 4 Jahren

## Eine musikalische Lesung

**W**as passiert eigentlich so alles, bevor die Musikerinnen und Musiker eines großen Sinfonieorchesters am Abend ihre Arbeit aufnehmen?

Einen ganz ungewöhnlichen Blick hinter die Kulissen bietet da Karla Kuskins 1982 in New York erstmals erschienenes, inzwischen längst weltweit bekanntes Kinderbuch „The Philharmonic Gets Dressed“. Die Autorin späht hinter die heimischen Gardinen der 105 Instrumentalisten und beobachtet sie bei ihren Vorbereitungen für den Auftritt.

Der eine rasiert sich, die andere badet, es wird gekämmt und gegurgelt, von der Spitzenunterwäsche über rote Boxershorts Socke für Socke die Musiker- „Dienst-“ Kleidung angelegt, bis die Herren im schwarzen Anzug mit Fliege und die Damen im langen Kleid bereit sind, mit Koffern unterschiedlicher Form und Größe und unter Benutzung der diversesten Verkehrsmittel ihren Arbeitsort anzusteuern.

Nachdem dann auch noch ein einzelner Herr mit weißem Rüschenhemd die Bühne betreten hat, beginnt das große Konzert.

Dies alles ist im Buch auf höchst vergnügliche Art erzählt und illustriert – und die Geschichte schreit geradezu nach ihrer Musikalisierung.

Der Berliner Komponist Marius Felix Lange ist das Wagnis der Vertonung für Sinfonieorchester eingegangen, und so entstand eine herrliche Lesung mit Musik mit dem bewährten Sprecher Christian Brückner, dem Gürzenich-Orchester Köln und seinem Dirigenten Markus Stenz als Protagonisten.



<b>Kategorie</b>	_____	Hörbuch mit Musik
<b>Musik</b>	_____	Wilfried Hiller
<b>Text</b>	_____	Janosch (Bearb. Elisabet Woska)
<b>Interpreten</b>	_____	Elisabet Woska (Sprecherin), Manuel Druminski (Violine), Dorothee Binding (Flöte), Martin Ruhland (Glasharfe, Schlagzeug), Wilfried Hiller (Klavier)
<b>Verlag</b>	_____	Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz
<b>Produktion</b>	_____	Elisabet Woska und Wilfried Hiller, Pegasus 51 im Tonstudio Ulrich Kraus, Wörthsee (für die CD) Grafikstudio Scheffler (für das Buch)
<b>Erscheinungsjahr</b>	_____	2010
<b>Spieldauer</b>	_____	53'37
<b>Bestellnummer</b>	_____	ISBN 978-3-7957-0711-8
<b>Empfohlener Verkaufspreis</b>	_____	Buch mit CD € 19,95

# Der Josa mit der Zauberfiedel

ab 5 Jahren

## Tänze auf dem Weg zum Mond

**W**er oder was steckt eigentlich dahinter, wenn der Mond am Himmel mal größer, mal kleiner wird? Natürlich – das macht der kleine Josa, Sohn des bärenstarken Köhlers Jeromir.

Als Josa wieder einmal ganz traurig darüber ist, dass er wohl für immer klein und schwächlich bleiben würde, schenkt ihm ein wundersamer Vogel eine Zaubergeige. Spielt Josa darauf eine bestimmte, melancholisch anmutende, Melodie, werden alle Lebewesen um ihn herum immer größer und größer, geigt er die Tonfolge aber rückwärts, sind alle Zuhörer zum Schrumpfen verurteilt. Mit dieser Fiedel und ihrer besonderen Musik bricht Josa zum Ende der Welt auf und gelangt schließlich zum Mond, wo er seine ganz eigene Bestimmung findet.

Gleich drei verschiedene Fassungen dieser nachdenklichen Geschichte hat der bekannte Kinderbuchautor Janosch seit 1967 über die Jahre veröffentlicht.

Elisabeth Woska hat daraus eine vierte, explizit musikalische Version geschrieben und in einem wunderschönen Bilderbuch mit Janoschs Illustrationen kombiniert. Für den Komponisten Wilfried Hiller war es der Anlass, eine im wahrsten Sinne des Wortes zauberhafte, ganz intim anmutende Musik zu schaffen, in der die Violine die Hauptrolle spielt und von der Macht der Musik singt. Ausgehend von dem Tonmaterial einer Zigeunerskala entfaltet sie auf der in das Buch integrierten CD mit gesanglich schwebenden Melodielinien, virtuosen Arpeggien, klangvollen Akkorden, in langsamen Kantilenen und schnellen Läufen, mal laut, mal leise die ganze Pracht ihrer Möglichkeiten. Flöte, Glasharfe, Schlagzeug und das Klavier, gespielt vom Komponisten selbst, sind ihre instrumentalen Weggefährten. Sieben europäische Länder mit ihrer charakteristischen Musik begegnen Josa auf seinem Weg zum Mond, Fanfaren und barocke Klänge.

Elisabeth Woska erzählt dazu mit angenehm-eindringlicher Stimme.

Und wer über die Geschichte hinaus mehr erfahren will, für den verrät Wilfried Hiller in einer Art „Bonustrack“, wie er auf die Idee zu seiner Komposition kam, was seine Kindheitserlebnisse damit zu tun haben und welche Zahlenzaubereien und mysteriösen Zusammenhänge sonst noch in seiner Josa-Musik versteckt sind.

Auch wenn der Konzertmitschnitt der Komposition mit der Geschichte 2003 schon einmal als „Gute Musik für Kinder“ das Prädikat „Empfohlen vom Verband deutscher Musikschulen“ erhalten hat, so ist nun diese Neueinspielung aus dem Jahr 2010 speziell für das Medium CD so deutlich überarbeitet und vor allem so gelungen, dass sie der Jury diesmal einen LEOPOLD 2011 wert ist.



<b>Kategorie</b>	Klassische Musik und Hörspiel für Kinder
<b>Musik</b>	Werke der „Klassik“ u.a. von Beethoven, Bizet, Debussy, Janáček, Liszt, Schumann, Tschaikowski
<b>Text</b>	Peter Stangel
<b>Interpreten</b>	taschenphilharmonie, Peter Stangel (Dirigent und Erzähler)
<b>Label</b>	Sony Classical
<b>Firma</b>	Sony Music Entertainment Germany GmbH
<b>Produktion</b>	audiamus München, Sebastian Riederer von Paar
<b>Erscheinungsjahr</b>	2010
<b>Spieldauer</b>	Box mit 12 CDs: 8h 20'26; Einzel-CD: je ca 40'
<b>Bestellnummer</b>	88697740162 (Box)
<b>Empfohlener Verkaufspreis</b>	Box (12 CDs und Bonus CD): € 89,95 • Einzel-CDs je € 9,95

In bester Familienkonzerttradition haben es sich die insgesamt 12 CDs der ZEIT-Edition zum Ziel gesetzt, Kindern ab etwa vier Jahren viel gespielte, wie aber auch weniger bekannte Musik aus dem Konzertsaal auf altersgemäße Art nahezubringen. Im Zentrum jeder CD steht jeweils die Musik eines Komponisten, die im Wechsel mit sensibel darauf abgestimmten Geschichten erklingt.

Die Konzeption zu der Reihe stammt von dem Dirigenten, Komponisten und Konzertpädagogen Peter Stangel, der sich die Geschichten ausgedacht, Märchen oder bereits bekannte Textvorlagen abgewandelt hat und auf den CD-Einspielungen den Erzählerpart übernimmt. Auch die Musikstücke, im Original entweder für Klavier oder für großes Orchester komponiert, hat Stangel so uminstrumentiert, dass sie jeweils von 10 bis 14 Bläsern und Streichern, gelegentlich um Harfe und/oder Schlagzeug erweitert, gespielt werden können.

Ähnliches war schon die Idee des legendären „Verein(s) für musikalische Privataufführungen“ unter Arnold Schönberg im Wien der 1920er Jahre. Dies ist auch die Besetzung der „taschenphilharmonie“, eines international besetzten Ensembles mit großer kammermusikalischer Erfahrung, das jährlich an seinem Stammsitz München mehrere Tausend Kinder ab drei Jahren in seinen Live-Konzerten unter Leitung von Peter Stangel an die Welt der sogenannten Klassischen Musik heranführt. Für Sony und die ZEIT-Edition haben die Musiker mit ihrem Dirigenten ihre Konzertprogramme eigens eingespielt; keine der CDs überschreitet dabei eine kindgerechte Spieldauer von 30 bis 45 Minuten.

Die insgesamt 12 CDs der ZEIT-Edition sind sowohl als Gesamtbox, als auch jeweils einzeln erhältlich.



**Kategorie** \_\_\_\_\_ Kinderlieder

**Musik** \_\_\_\_\_ Traditionals u.a., Bearbeitung: Werner Meier, Margit Sarholz

**Text** \_\_\_\_\_ Traditionals, Margit Sarholz, Werner Meier, Karl Valentin u.a.

**Interpreten** \_\_\_\_\_ Margit Sarholz (Gesang), Werner Meier (Gesang, Gitarren), Martina Eisenreich (Geige), Mulo Francel (Saxophon, Klarinette), Reinhard Greiner (Trompete, Flügelhorn), Christof von Haniel (Schlagzeug, Perkussion), Knud Mensing (Gitarren), Robert Sauter (Gitarren, Mandoline), Joe Warrlich (Bass), Magdalena Lechner, Marvin & Mara Mehnert, Fabian Parteli, Maria, Anna & Theresa Streitel (alle Gesang)

**Verlag** \_\_\_\_\_ Sternschnuppe Verlag, Ottenhofen

**Produktion** \_\_\_\_\_ Werner Meier, Margit Sarholz

**Illustrationen** \_\_\_\_\_ Stefan Berchtold

**Erscheinungsjahr** \_\_\_\_\_ 2009

**Spieldauer** \_\_\_\_\_ 46'18

**Bestellnummer** \_\_\_\_\_ ISBN 978-3-932703-50-8

**Empfohlener Verkaufspreis** \_\_\_\_\_ CD € 13,95

# Wer hat die Kokosnuss geklaut?

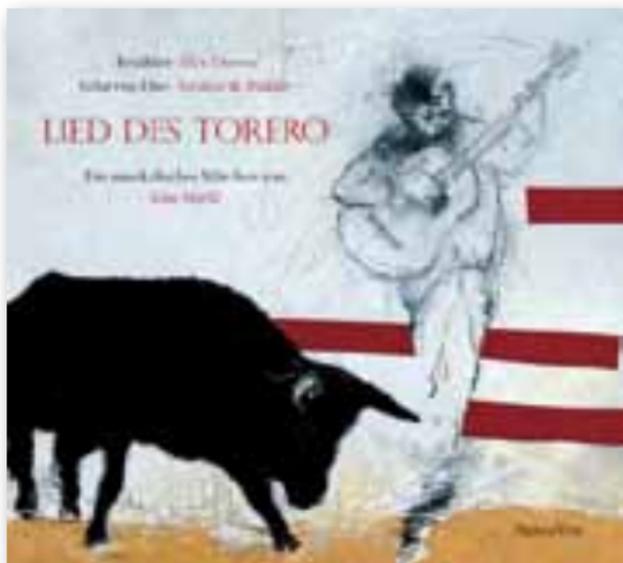
4 - 12 Jahre

## Lach- und Spaßlieder

Lach- und Spaßlieder verspricht diese CD, und die Hörerwartungen werden nicht enttäuscht. Sechs putzmuntere junge Rundfunkmoderator(inn)en führen frisch von der Leber weg durch die Sendung „Hits mit Witz“ des Radio Kinderzimmer im Bestdeutschen Ulkfunk und beweisen sich dabei außerdem als Sängertalente. In witzig-kessen Mini-Hörspielszenen entsteht heitere Studioatmosphäre, Kinderreporter liefern Berichte und O-Töne von ihren Außenterminen, Dr. Prof. Dr. Witz beantwortet ernste Hörerfragen, musikalische Hörerwünsche werden erfüllt, der Verkehrsfunk meldet Stau auf der DIN A4, und am Ende geht es sogar noch „Rückwärts zu den Rittern“. Klar, dass Radio Kinderzimmer dabei vor allem eines im Sinn hat: den „roten Teppich“ für die Lieder auszurollen. Ob die Fahndung nach der Kokosnuss aufgenommen wird, zehn kleine Gartenzwerge sich auf unerbittliche Weise dezimieren, die Oma im Hühnerstall Motorrad fährt, die Biber von Fieber geplagt sind, freche Schüler von den blauen Bergen kommen oder Karl Valentin das Treiben der alten Rittersleute offenbart, dem Liedermacherduo Margit Sarholz und Werner Meier ist es gelungen, dieses buntgemischte Mundorgelrepertoire nicht nur textlich zu erweitern und gekonnt zu aktualisieren. Die neuen musikalischen Arrangements zeugen wieder einmal von Sternschnuppe's Urmusikantentum im besten Sinne, sei es, dass stilsicher dem jeweiligen Liedtext entsprechend die unterschiedlichsten Musikrichtungen zitiert werden, augenzwinkernd Wortwitz sich in musikalische Komik transformiert oder einfach mit unglaublicher Spielfreude weitestgehend auf akustischen Instrumenten musiziert wird.

Besonders erwähnenswert die sechs jungen Moderatoren-Sänger/innen, die mit natürlich gebliebenen Kinder- und Jugendstimmen in selten gehörter sauberer Intonation und mit herzerfrischem „Drive“ punkten können.

Natürlich enthält das, auch grafisch gelungene, fröhlich-bunte CD-Booklet alle Liedtexte zum Mitsingen. Hörproben, Musik-Downloads, Texte und Akkorde, Unterrichtsmaterialien und Vieles mehr zusätzlich auf [www.sternschnuppe.de](http://www.sternschnuppe.de).



- Kategorie \_\_\_\_\_ Musikmärchen
- Musik \_\_\_\_\_ Isaac Albéniz, Manuel de Falla, Enrique Granados, Miguel Llobet, Joaquín Rodrigo (Bearb. Christian Gruber, Peter Maklar)
- Text \_\_\_\_\_ Kim Märkl
- Interpreten \_\_\_\_\_ Gitarrenduo Gruber & Maklar (Christian Gruber, Peter Maklar)  
Alex Dorow (Erzähler)
- Verlag \_\_\_\_\_ Aurea Vox
- Erscheinungsjahr \_\_\_\_\_ 2008
- Spieldauer \_\_\_\_\_ 42'06
- Bestellnummer \_\_\_\_\_ 2008-1
- Empfohlener Verkaufspreis \_\_\_\_\_ CD € 15,-

# Lied des Torero

8 - 99 Jahre

## Ein musikalisches Märchen

Seit über zwanzig Jahren ist das Gitarrenduo Gruber & Maklar eine führende Größe der internationalen Gitarrenszenen. Mit dem ersten Preis beim internationalen Wettbewerb für Gitarrenduos in Montélimar, Frankreich, im Jahr 1991 begann ihre Konzertlaufbahn, die mittlerweile auch in einer Vielzahl von CD-Einspielungen dokumentiert ist.

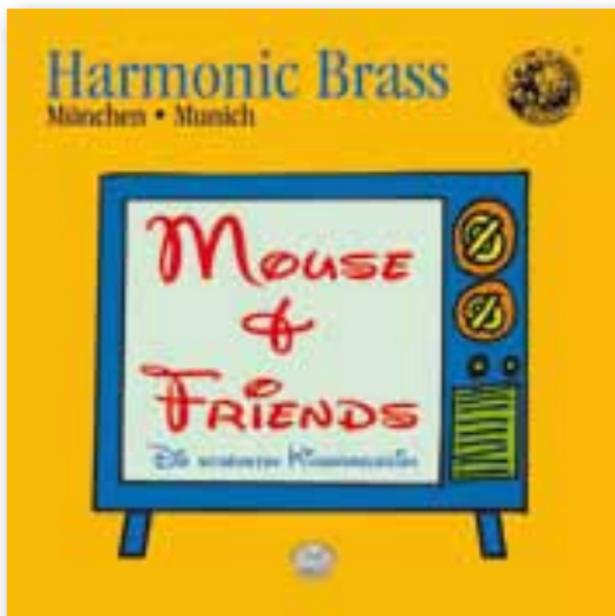
In der Produktion „Lied des Torero“ erweisen sich die beiden Gitarristen als ideale musikalische Partner für die Erzählung der Autorin und Produzentin Kim Märkl, die bereits 2005 mit ihrer CD „Die Geschichte vom Ring des Nibelungen“ den Medienpreis LEOPOLD gewann.

„Lied des Torero“ nun führt uns nach Spanien zu dem Jungen Bernardo und seinem Großvater.

Beide lieben die Musik, Bernardos Großvater ist ein leidenschaftlicher Gitarrist. Doch wenn es nach seinem Vater gegangen wäre, hätte er eigentlich Stierkämpfer werden sollen...

Feinfühlig verwoben mit großer Gitarrenmusik der spanischen Komponisten Joaquín Rodrigo, Isaac Albéniz, Manuel de Falla und Enrique Granados, erwacht Großvaters Erinnerung für Bernardo zu neuem Leben.

Dem bekannten Fernsehmoderator und Sprecher Alex Dorow gelingt dabei der richtige Erzählton für diese leise, nachdenkliche Geschichte.



Kategorie	Lieder für Kinder / Fernseh- und Filmmusik
Musik	Die Sendung mit der Maus und div. andere Kinderserien, arrangiert v. Hans Zellner
Interpreten	Harmonic Brass München
Produktion und Verlag	Brass Works Munich GbR
Erscheinungsjahr	2010
Spieldauer	51'22
Bestellnummer	HBQ- CD 26
Empfohlener Verkaufspreis	CD € 10,00

**E**in blitzsauberer Blechbläsersound, swingende Arrangements und hörbare Spielfreude sind die erfrischenden Zutaten dieses musikalischen Menues, das in lockerer Speisenfolge die Titelmelodien bekannter Kinderfernsehserien und weitere Hör-Schmankerl für Kinder serviert. Mundschenk und Führer durch die Speisekarte ist dabei die weltberühmte orangefarbene Hauptfigur mit den Klappaugen aus der „Sendung mit der Maus“, deren Erkennungsmusik in immer wieder neuen Variationen auftaucht und von der Sesamstraße zu Biene Maja, Jim Knopf, Pippi Langstrumpf, Flipper, Michel aus Lönneberga, Heidi, Spongebob oder bekannten Disneyfilmtiteln überleitet.

Zum Nachtisch gibt's schließlich noch traditionelle Kinderlieder und eine Stippvisite beim Karneval der Tiere von Camille Saint-Saëns.

Entstanden ist diese CD aus dem Live-Konzertprogramm der fünf Harmonic Brass'ler, und es fällt beim Zuhören tatsächlich schwer, die Beine ruhig zu halten. Also: Mitsingen, Mittanzen und Mitlachen ausdrücklich erwünscht! Und wer es selbst einmal probieren will, kann auch die Notenausgaben der fetzigen Bearbeitungen bei Brass Works Munich erhalten.



Kategorie	Sinfonische Klassik für Kinder
Musik	Antonín Dvořák
Text	Thomas Honickel
Interpreten	Christian Firmbach (Erzähler), Beethoven Orchester Bonn, Thomas Honickel (Dirigent)
Verlag	MDG Musikproduktion Dabringhaus & Grimm, Detmold
Produzent	Friedrich Wilhelm Rödning
Erscheinungsjahr	2010
Spieldauer	65'16
Bestellnummer	MDG 337 1670-2 (CD)
Empfohlener Verkaufspreis	CD € 12,00

# Komm, wir fahren nach Amerika!

ab 8 Jahren

Antonin Dvořáks Reise nach Amerika anhand seiner 9. Sinfonie

Wer nach Alternativen zu Benjamin Britten's „Orchesterführer für junge Leute“ oder Prokofieffs „Peter und der Wolf“ sucht, um die Instrumente des Sinfonieorchesters musikalisch vorzustellen oder kennen zu lernen, hat mit dieser Produktion des Beethoven Orchesters Bonn unter Thomas Honickel eine weitere schöne Möglichkeit.

Der Dirigent, Pianist und erfahrene Konzertpädagoge hat Antonín Dvořáks beliebte 9. Sinfonie „Aus der Neuen Welt“ entsprechend für die Bonner Kinderkonzertreihe „Bobbys Klassik“ aufbereitet, ein Education-Programm, für das das Beethoven Orchester Bonn 2009 mit dem erstmals vergebenen ECHO Klassik-Preis für Nachwuchsförderung ausgezeichnet wurde.

Obwohl Dvořák selbst sich weitgehend gegen erfundene Geschichten zu seiner Musik gewehrt hat, ist Honickel mit „Komm, wir fahren nach Amerika“ eine durchaus passende, kindgerechte programmatische Deutung der 9. Sinfonie gelungen, die als musikalischen Rahmen auch noch den Slawischen Tanz Nr. 7 des böhmischen Komponisten mit einbezieht.

Zu Beginn der CD stellen sich alle Orchesterinstrumente einzeln, dann in Gruppen, den Instrumentenfamilien entsprechend, mit „ihren“ musikalischen Themen aus der Sinfonie vor. Sprecher Christian Firmbach gibt dazu knappe instrumentenkundliche Erläuterungen, die ebenfalls in einem zusätzlichen CD-Begleitheft nachzulesen sind. Dort finden sich auch Fotos der Musiker/innen mit ihren Instrumenten und die Notenbeispiele zu den gehörten Musikthemen.

Die Sinfonie selbst ist dann eingebettet in eine fiktive Erzählhandlung, die den Komponisten auf seiner Reise nach Amerika begleitet, und, inspiriert von der Musik, Erlebnisse und Begegnungen in der „Neuen Welt“ erfindet. Der Text ist im eigentlichen CD-Booklet abgedruckt.



- Kategorie** \_\_\_\_\_ Klassik für Kinder
- Musik** \_\_\_\_\_ Matthias Kaul, Charles Koechlin, W.A. Mozart, J.G. Naumann, Karl Leopold Rölling
- Text** \_\_\_\_\_ Wilhelm Hauff (Bearb. Ute Kleeberg)
- Interpreten** \_\_\_\_\_ Christian Brückner (Erzähler), Matthias Kaul (Glasharfe und Schlagwerk), Uwe Stoffel und Kurt Berger (Klarinette), Albrecht Holder (Fagott)
- Künstlerische Produzentin** \_\_\_\_\_ Ute Kleeberg
- Verlag** \_\_\_\_\_ Edition SEE-IGEL, Iznang
- Idee/Realisation** \_\_\_\_\_ Ute Kleeberg, Uwe Stoffel in Co-Produktion mit SWR
- Erscheinungsjahr** \_\_\_\_\_ 2009
- Spieldauer** \_\_\_\_\_ 133'45
- Bestellnummer** \_\_\_\_\_ ISBN 978-3-935261-17-3 oder SG 025
- Empfohlener Verkaufspreis** \_\_\_\_\_ 2 CDs € 19,90

# Das Kalte Herz

ab 10 Jahren

*Reihe: Klassische Musik und Sprache erzählen*

**D**rei Jahre hat Ute Kleeberg an dieser Produktion gearbeitet, den Text des Märchens von Wilhelm Hauff bearbeitet, Musik gesucht und die Doppel-CD produziert. Das Ergebnis ist wieder einmal – man muss sagen, wie bei SEE-IGEL einfach Standard – beeindruckend.

Geschichte und Musik verschmelzen zu einem dichten Erzählstrom, der den Hörer unweigerlich mit sich zieht in den Strudel der Ereignisse. Christian Brückner leiht der Erzählerfigur dabei in gewohnt bester Qualität seine Stimme. Und so nehmen die Erlebnisse des jungen Köhlers Peter Munk ihren Lauf. Getrieben von der Sehnsucht nach einem besseren Leben taucht er ein in die verwunschene Zauberwelt des Schwarzwaldes, wo das Glasmännchen ihm drei Wünsche freistellt. Peter weiß seine Chance nicht richtig zu nutzen, sein Leben wendet sich zunehmend zum Schlechten und treibt ihn schließlich in die Arme des üblen Holländer-Michels, dem er sein lebendiges Herz gegen eins aus Stein eintauscht.

Von falscher Gier und menschlicher Verblendung handelt die Geschichte, aber auch von der Macht der Liebe, die letztendlich über das Böse triumphiert.

Die von Ute Kleeberg ausgewählten musikalischen Kostbarkeiten tragen die Geschichte in entscheidendem Maße mit. Wie ein roter Faden ziehen sich dabei Wolfgang Amadeus Mozarts Divertimenti Nr. 4 und Nr. 5 für zwei Klarinetten und Fagott durch die Erzählhandlung. Flankiert werden sie von Werken weiterer Komponisten für diese beiden Instrumente.

Als echte Raritäten dürfen in diesem Zusammenhang die Stücke des französisch-elsässischen Komponisten Charles Koechlin (†1950) gelten, die eine ganz besondere Stimmung zaubern.

Immer, wenn das Glasmännchen in die Märchenhandlung eingreift, stellt sich den Bläsern die Glasharfe entgegen mit zwei Kompositionen, die für das von Benjamin Franklin erfundene Instrument von Joh. Gottlieb Naumann und Karl Leopold Röllig geschaffen wurden.

Der 1949 geborene Matthias Kaul, der in dieser Produktion auch die Glasharmonika spielt, hat schließlich eigens für „Das kalte Herz“ vielgestaltige Schlagwerkminiaturen als Ausdruck des Geheimnisvollen und Unheimlichen erdacht.

Erwähnenswert auf jeden Fall das ebenso sensible wie frische Aufmusizieren des Holzbläsertrios mit Uwe Stoffel, Kurt Berger und Albrecht Holder sowie die unglaublich „sprechende“ Covergestaltung durch Uwe Dierks.

*(Siehe auch „Prinzessin Graues Mäuschen“ und „Schneeweißchen und Rosenrot“)*



<b>Kategorie</b> _____	Klassik für Kinder
<b>Musik</b> _____	Alexander Borodin, Rebecca Clarke, Antonín Dvořák, Bruno Maderna, Ney Rosauro, Jean Sibelius
<b>Text</b> _____	Ute Kleeberg, frei nach einem Fragment aus der Sammlung der Brüder Grimm
<b>Interpreten</b> _____	Eva Mattes (Erzählerin), Auryñ-Quartett (Matthias Lingenfelder und Jens Oppermann, Violine, Stewart Eaton, Viola, Andreas Arndt, Violoncello), Franz Bach, Marimbaphon
<b>Künstlerische Produzentin</b> _____	Ute Kleeberg
<b>Verlag</b> _____	Edition SEE-IGEL, Iznang
<b>Idee/Realisation</b> _____	Ute Kleeberg, Uwe Stoffel in Co-Produktion mit SWR
<b>Erscheinungsjahr</b> _____	2010
<b>Spieldauer</b> _____	72'51
<b>Bestellnummer</b> _____	ISBN 978-3-935261-20-3 oder SG 027
<b>Empfohlener Verkaufspreis</b> _____	CD € 12,90

# Prinzessin Graues Mäuschen

ab 5 Jahren

*Reihe: Klassische Musik und Sprache erzählen*

**W**ie soll ein Kind bloß das Ausmaß seiner Liebe zu den Eltern in Worte fassen? Der jüngsten der drei Prinzessinnen gelingt dies nicht zufriedenstellend, und der enttäuschte Vater verbannt sie aus seinem Königsschloss. Und dabei hatte sie doch letztendlich von allen das feinste Gespür für das Wesentliche gehabt ...

Frei nach einem Fragment der Brüder Grimm hat Ute Kleeberg das Märchen von der Prinzessin Graues Mäuschen neu geschaffen, mit leisen Zwischentönen in zauberhafter Sprache erzählt, mit einer wunderbaren Eva Mattes als Sprecherin und natürlich einem glücklichen Ende.

Das ganz Besondere aber ist wieder einmal die lebendige, nahezu symbiotische Verbindung der zu Herzen gehenden Geschichte mit handverlesener klassischer Musik, die die Autorin speziell für diese Produktion ausgewählt hat.

Streichinstrumente in verschiedenen Besetzungen fügen sich so selbstverständlich in den Erzählton ein, als führten sie das Märchen nur in ihrer eigenen musikalischen Sprache fort, und schaffen eine Grundstimmung, die den Hörer für die fast 73 Minuten dieser CD in eine andere Welt versetzt.

Auch ist es Ute Kleeberg dabei erneut gelungen, zu Unrecht selten gespielte Perlen vom Meeresgrund des Musikrepertoires empor zu fischen, die eigens für „Prinzessin Graues Mäuschen“ eingespielt wurden:

Miniaturen von Antonín Dvořák für zwei Violinen und Viola, ein Wiegenlied von Rebecca Clarke für Violine und Cello, Bruno Maderas „Ständchen für Tini“ für Viola und Violine, Alexander Borodins Trio (2 Violinen und Violoncello) über ein russisches Volkslied, einen „Canon“ für Violine und Violoncello, die „Wassertropfen“ in der gleichen Besetzung und das „Andante festivo“ für Streichquartett vom Jean Sibelius.

Immer aber, wo es um die Zauberwelt der grauen Mäuschen geht, übernimmt die Marimba, sensibel gespielt von Franz Bach, mit einer Komposition von Ney Rosauro das Wort.

Für den Streicherpart konnte das Aurnyn-Quartett gewonnen werden, Weltklassemusiker, die auch in dieser Produktion mit einer emotionalen Intensität spielen, die unter die Haut geht.

*(Siehe auch „Das Kalte Herz“ und „Schneeweißchen und Rosenrot“)*



- Kategorie** \_\_\_\_\_ Klassik für Kinder
- Musik** \_\_\_\_\_ Felix Blumenfeld, Domenico Dragonetti, Antonín Dvořák, Anatoly Lindow, Max Reger u.a.
- Text** \_\_\_\_\_ Brüder Grimm
- Interpreten** \_\_\_\_\_ Samuel Weiss (Erzähler), Auryon-Quartett (Matthias Lingenfelder und Jens Oppermann, Violine, Stewart Eaton, Viola, Andreas Arndt, Violoncello), Felix von Tippelskirch (Kontrabass)
- Künstlerische Produzentin** \_\_\_\_\_ Ute Kleeberg
- Verlag** \_\_\_\_\_ Edition SEE-IGEL, Iznang
- Idee/Realisation** \_\_\_\_\_ Ute Kleeberg, Uwe Stoffel in Co-Produktion mit SWR
- Erscheinungsjahr** \_\_\_\_\_ 2009
- Spieldauer** \_\_\_\_\_ 66'34
- Bestellnummer** \_\_\_\_\_ ISBN 978-3-935261-19-7 oder SG 026
- Empfohlener Verkaufspreis** \_\_\_\_\_ CD € 15,50

# Schneeweißchen und Rosenrot

ab 5 Jahren

*Reihe: Klassische Musik und Sprache erzählen*

**B**is heute sind Generationen von Kindern mit dem Grimm'schen Märchenschatz aufgewachsen. Die Geschichte der beiden Schwestern Schneeweißchen und Rosenrot, die mit ihrer Mutter zusammen im bitteren Winter liebevoll einen sprechenden Bären zu Hause beherbergen, der sich später als verwunschener Prinz erweist, gehörte immer dazu.

Und trotzdem ist es Edition SEE-IGEL mit dieser Produktion gelungen, das Märchen noch einmal wie neu zu erzählen. Ute Kleeberg, zusammen mit Ehemann und Musiker Uwe Stoffel die „Seele“ von SEE-IGEL, hat den Erzähltext feinfühlig bearbeitet und erneut treffsicheren Instinkt bei der Suche nach absolut dazu passender Musik bewiesen.

Antonín Dvořáks bekannteren „Zypressen“ für Streichquartett sind sein „Nocturne“ und sein „Walzer D-Dur“ für Streichquartett und Kontrabass zur Seite gestellt. In gleicher Besetzung fügt sich das „Lyrische Andante“ von Max Reger ein. Den Reigen schließen drei Quartettkompositionen von Nikolai Rimski-Korsakow, Anatoly Liadow und Felix Blumenfeld sowie Walzer für Kontrabass solo von Domenico Dragonetti.

Die Musik – nichts davon Archivware, sondern nur Originaleinspielungen eigens für diese Produktion – nimmt die Stimmungen der Geschichte auf, lässt das Gehörte in den selten länger als zweiminütigen Erzählpausen fortschwingen und erweist sich so als wertvoller Erzählpartner.

Mit dem weltberühmten Aurnyn-Quartett, erweitert um den Kontrabassisten Felix von Tippelskirch, und dem Erzähler Samuel Weiss sind, wie immer bei SEE-IGEL, erstklassige Interpreten am Werk, die sich ganz in den Dienst der Produktion stellen.

27 CDs hat die Edition SEE-IGEL in ihrer Reihe „Klassische Musik und Sprache erzählen“ bisher vorgelegt. Allesamt sind uneingeschränkt für die Audiothek im Kinderzimmer zu empfehlen, die meisten davon erhielten das Prädikat „Empfohlen vom Verband deutscher Musikschulen“ oder sogar den „Medienpreis LEOPOLD“.

*(Siehe auch „Das kalte Herz“ und „Prinzessin Graues Mäuschen“)*



- Kategorie** \_\_\_\_\_ Lieder für Kinder
- Musik** \_\_\_\_\_ Traditionals, Jens Tröndle
- Texte** \_\_\_\_\_ Traditionals
- Interpreten** \_\_\_\_\_ Elena Marx, Kinder und Erzieher der internationalen Kita am Kleistpark, Berlin, Schüler/innen der Scharmützelsee Grundschule, Berlin, Orchester des Heinz-Berggruen-Gymnasiums, Berlin, und viele Musiker/innen
- Produktion und Verlag** \_\_\_\_\_ fünfton Jens Tröndle, Berlin
- Erscheinungsjahr** \_\_\_\_\_ 2010
- Spieldauer** \_\_\_\_\_ 68'44
- Bestellnummer** \_\_\_\_\_ EAN 4260035792936
- Empfohlener Verkaufspreis** \_\_\_\_\_ CD € 15,90

# Wir Kinder vom Kleistpark sind drei 0 - 99 Jahre

Lieder, Verse, Tänze aus aller Welt

Reihe: *Wir Kinder vom Kleistpark*

**S**o international wie das Ensemble „Wir Kinder vom Kleistpark“, das 2010 seinen dritten Geburtstag feierte, ist auch sein musikalisches Programm, das in Konzerten und nun auch auf seiner mittlerweile dritten CD zu erleben ist.

Lieder und Verse aus aller Herren Länder in den Sprachen der Welt sind zu hören: Aserbeidschan, Brasilien, Deutschland, England, Frankreich, Finnland, Indien, Israel, Japan, Russland, Spanien, Ungarn oder die Türkei sind nur einige der Stationen, auf die uns die „Kinder vom Kleistpark“ mitnehmen, Klassik, Jazz, Pop und Folklore die musikalischen Stile, denen wir in den mitreissenden und durch die Mitwirkung vieler internationaler Musiker sehr authentischen instrumentalen Arrangements begegnen. Das macht Lust zum Mitsingen, Mittanzen und Zuhören.

Angefangen hat alles mit der pädagogisch-musikalischen Arbeit in der musikbetonten Berliner Kita am Kleistpark, die seit 2006 mit der benachbarten Leo Kestenberg Musikschule kooperiert. Die Scharmützelsee Grundschule in Berlin hat sich 2009 dem Projekt angeschlossen und eine Musikklasse eingerichtet.

Inzwischen gehören zum Konzert-Ensemble Kinder im Alter von zwei bis dreizehn Jahren aus Kita und Grundschule, Erzieher/innen der Kita, das Orchester des Heinz-Berggruen-Gymnasiums Berlin und erwachsene Musiker aus aller Welt.

Sehr berührend ist es, wenn sich die Jüngsten der mitwirkenden Kinder zwischenrein in deutscher und ihren Muttersprachen vorstellen, die Herkunft ihrer Familie oder auch ihre Wünsche für ihre musikalische Zukunft verraten.

Welch gründliche musikalische Arbeit da über die Jahre allen voran von Elena Marx und Jens Tröndle geleistet worden ist, davon überzeugen die schönen Kinderstimmen, die fröhliche Grundatmosphäre, die sich – etwa durch ein unvermitteltes Kinderlachen – sogar über das Medium CD ins heimische Wohnzimmer überträgt und der ganze tänzerische Drive dieser Produktion, der aber auch rein gar nichts schulmeisterhaft Pädagogisierendes anhaftet.



Kategorie	Orchesterhörspiel
Musik	Henrik Albrecht
Text	James Matthew Barrie (Bearb. Judith Lorentz)
Interpreten	Jens Wawrczeck (Peter Pan), Laura Maire (Wendy), Jürg Löw (Käpt'n Hook), NDR Radiophilharmonie, Andreas Hempel (Dirigent)
Verlag	HEADROOM Verlag, Köln
Produktion	NDR Info
Erscheinungsjahr	2009
Spieldauer	56'
Bestellnummer	ISBN 978-934887-88-6
Empfohlener Verkaufspreis	CD € 14,90

# Peter Pan

ab 6 Jahren

*Reihe: ... mit Pauken und Trompeten*

Welches Kind wünscht sich das nicht gelegentlich – Abenteuer zu erleben, frei zu sein und selbstbestimmt, ohne das „Sei vorsichtig – Zieh dich warm genug an – Benimm dich – Räum deine Sachen weg – Hast du schon deine Hausaufgaben gemacht? ...“ der fürsorglich drängenden Mutter. Der Autor James Matthew Barrie hat mit seinem Kinderbuch-Klassiker „Peter Pan“ diesen Jungen erdacht, der nicht erwachsen werden, sondern ewig im Paradies unbeaufsichtigten Kindseins verharren will.

In der schon mehrfach beim Medienpreis LEOPOLD prämierten Hörbuchreihe „... mit Pauken und Trompeten“ gibt es auch diese fantasievolle Geschichte nun als Orchesterhörspiel mit Musik von Henrik Albrecht. Erneut gelingt es dem Komponisten, den Erzähltext nicht nur lebendig und passgenau musikalisch zu illustrieren, sondern die Musik wahrhaft zum dazugehörigen Mitakteur der spannenden Geschichte werden zu lassen.

Peters Abenteuergeist und gelegentliche rücksichtslose Selbstüberschätzung, Wendys Fürsorge und Freundlichkeit und der wechselhaft bedrohliche Charakter des Käpt'n Hook werden in den hervorragenden Sprechern ebenso lebendig wie im Dialog mit der ausdrucksstarken Musik.

Der Fee Tinkerbelle ist dabei sogar mit Celesta, Crotales-Glöckchen und Triangel eine eigene Sprache gegeben.

56 Minuten Hörzeit vergehen buchstäblich in der Zeit eines mit Feinstaub vergoldeten Wimpernschlages.

*(Siehe auch „Alice im Wunderland“)*



Kategorie	Hörspiel mit Musik
Musik	Musik aus 1100 Jahren Musikgeschichte
Texte	verschiedene Autor(inn)en, Redaktion und Hrsg.: Leonhard Huber
Interpreten	Udo Wachtveitl (Erzähler), Burchard Dabinnus (Uhu)
Verlag	Igel Records (Igel Genius), Dortmund
Produktion	Leonhard Huber
Erscheinungsjahr	2009
Spieldauer	über 14 Stunden (866') auf 14 CDs
Bestellnummer	ISBN 978-3-89353-266-7
Empfohlener Verkaufspreis	14 CDs im Schuber € 79,95

# Das große Hörbuch der Musikgeschichte

ab 7 Jahren

Mit Uhu durch elf Jahrhunderte

**A**uf eine ganz weite Reise in die Vergangenheit lädt „Das große Hörbuch der Musikgeschichte“ ein. Auf 13 CDs, einer für jedes Jahrhundert angefangen vom 10. Jahrhundert, und für das 19. und 20. Jahrhundert je zwei, begegnen wir Gregorianik, Noten, Rittern und Hörnern, Minnesang, Flöten, Hofnarren, Arabern, Nonnentrompeten, Meistersingern, Pfeifen, Hexen und Tänzern, Barock, Wiener Klassik, mehrfach der Oper, dem Zeitalter der Romantik, Virtuosen, Film- und Zwölftonmusik „und was sonst noch war“.

Reiseführer ist der vorlaute Uhu Bubo, den ein Mönch seinerzeit vor dem Verhungern und Erfrieren rettete, aufzog und musikalisches Wissen lehrte. Ausgestattet mit einer magischen Zeitmaschine und im launigen Gespräch mit dem „Tatort“-bekannten Erzähler Udo Wachtveitl bringt der gebildete Vogel viel Wissenswertes über Lebensbedingungen, Sitten, politische und gesellschaftliche Hintergründe der vergangenen Zeitepochen zu Gehör. Eingebettet in kleine Hörscenen und fiktive Begegnungen mit historischen Persönlichkeiten erklingt dazu Musik des jeweiligen Jahrhunderts.

Ein ambitioniertes „Audio-Handbuch“ der Kulturgeschichte, das den richtigen Ton für Kinder ab dem Grundschulalter findet.



Kategorie	Klassik für Kinder
Musik	Ludwig van Beethoven, Edvard Grieg, Joseph Haydn, Camille Saint-Saëns, Franz Schubert, u.v. andere
Text	Marko Simsa
Interpreten	Marko Simsa (Erzähler) und verschiedene Interpreten
Verlag	JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH, Hamburg
Produktion	Marko Simsa
Erscheinungsjahr	2010
Spieldauer	65'37
Bestellnummer	ISBN 978-3-83337-2641-5
Empfohlener Verkaufspreis	CD € 12,99

Wenn Opernsänger zum Katzenmiauen ansetzen, Küken in der Eierschale eine Balletteinlage geben, Elefanten graziös ihre Beine schwingen oder Wilde Reiter über Klaviertasten fegen, dann befinden wir uns – man mag es kaum glauben – mitten in einer Sammlung klassischer Musik! Als musikalischer Zoowärter hat der durch seine Kinderkonzerte und CD-Einführungen in klassische Musik bekannte Marko Simsa Ohrwürmer und seltener gespielte Kronjuwelen vor allem der Klavierliteratur zu einer Menagerie vereint, in der Peter Tschaikowskis „Lerchengesang“ mit dem Vogelgezwitscher „Im Krapfenwaldl“, einer Polka von Johann Strauß-Sohn, wetteifert, der Rimski-Korsakowsche Hit „Hummelflug“ „Die Biene“ des Dresdner Zeitgenossen Franz Anton Schubert umsummt, sowohl Robert Schumann als auch Béla Bartók Bären tanzen lassen und ein König nach dem vereinten Willen Johann Wolfgang Goethes und Ludwig van Beethovens einen Floh zu seinem Minister erhebt.

Den kammerorchestralen Rahmen steckt Erke Duits (\*1957) Zookonzert ab. In den kurzen, dennoch aufschlussreichen Erläuterungen zu jedem Stück ermuntert der Erzähler Simsa gleichzeitig mit netten praktikablen Anregungen zum Mittun, sei es in Form einer Höraufgabe, von Bewegungs- oder Tanzideen.



Kategorie	_____	Kinderlieder
Musik	_____	Georg FERRI Feils
Text	_____	Georg FERRI Feils
Interpreten	_____	Elena Veit, Anna Fregin, Georg FERRI Feils (Sologesang), Chor und Instrumentalisten
Verlag	_____	JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH, Hamburg
Produktion	_____	Georg FERRI Feils
Erscheinungsjahr	_____	2010
Spieldauer	_____	48'29
Bestellnummer	_____	ISBN 978-3-8337-2844-0
Empfohlener Verkaufspreis	_____	CD € 12,99

## Ferri: Wer singt denn da?

0 - 3 Jahre

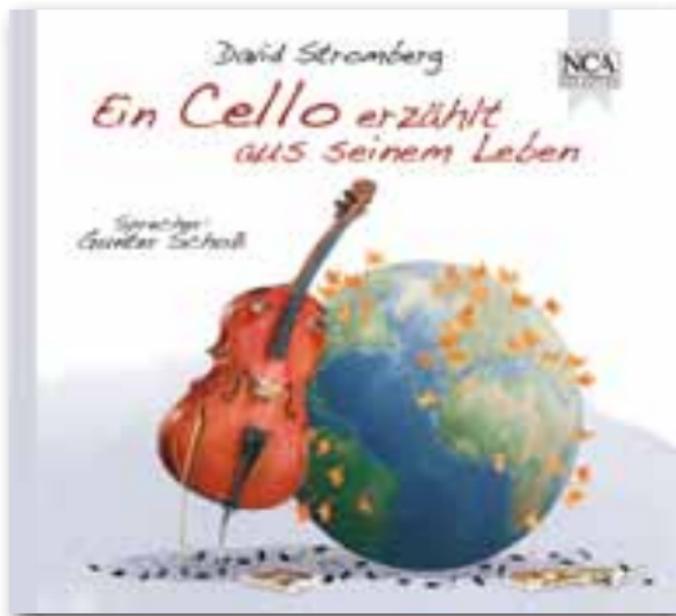
### Wer hüpf denn da?

Eine Mitmach-CD bester Manier mit Spiel- und Bewegungs-, Schlaf- und Trösteliedern, Knieraitern, Fingerspielen, Liedern über den Körper und über Zahlen, Geburtstag, Abschied und Begrüßung, Gespenster, Monster und kleine Instrumente ist Ferri's „Wer singt denn da? Wer hüpf denn da?“, die zunächst unter dem Titel „Schnullernasen-Konzert“ für die jüngsten Hörer herauskam.

Begleitet von einer Vielzahl akustischer Instrumente – darunter sogar eine Singende Säge – singen neben dem Liedermacher selbst und seiner erwachsenen Gesangspartnerin immer wieder auch Kinder, wundern sich über ein Schwein, das auf dem Baum eine Wohnung sucht, genießen eine Regentropfenmassage, stampfen, hüpfen, krabbeln und drehen sich im Takt. Und bei Apfelbrei und Schweinespeck ist dann plötzlich auch schon mal eine Hand weg ...

Das Booklet enthält alle Liedtexte und Akkordangaben zur instrumentalen Begleitung sowie Spielideen zu jedem Lied.

Am Schluss kuschelt sich das müde Känguru in sein Bettchen und schläft zufrieden ein.



Kategorie	_____	Hörbuch mit Musik
Musik	_____	J.S. Bach, Frank Corcoran, Alfredo Piatti, Maurice Ravel, David Stromberg, Camille Saint-Saëns, Peter Tschaikowski, Sulkan Tsintzaze, Bernd Alois Zimmermann
Text	_____	David Stromberg
Interpreten	_____	Gunter Schoß (Sprecher), David Stromberg (Violoncello) u.a.
Verlag	_____	Music Alliance Membran GmbH, Hamburg
Produktion	_____	Klaus Feldmann, David Stromberg
Erscheinungsjahr	_____	2010
Spieldauer	_____	35'57
Bestellnummer	_____	60222
Empfohlener Verkaufspreis	_____	CD € 16,99

# Ein Cello erzählt aus seinem Leben

für die ganze Familie

**H**aben wir uns nicht schon alle einmal gewünscht, uns mit unseren Musikinstrumenten über ihr z.T. ja schon jahrhundertlanges Vorleben unterhalten zu können? Der Cellist David Stromberg hat sich überlegt, wie es seinem Instrument, von seiner „Geburt“ in der berühmten Geigenbaustadt Cremona an, wohl ergangen sein könnte. Entstanden ist eine hübsche Hörgeschichte mit viel Musik, der Gunter Schoß als Stimme des Violoncellos und David Stromberg als Musiker Leben verleihen.

Auf seinem fiktiven Lebensweg wird das Instrument nach und nach von den berühmtesten Solisten ihrer jeweiligen Zeit gespielt, angefangen bei dem reisenden Konzertvirtuosen Alfredo Piatti, über Pablo Casals bis zu Jacqueline du Pré. Aber auch Ausflüge zu einem jungen Mädchen, einem musikliebenden Amateur oder zu einem Zigeunermusiker sind dabei.

Im Wechsel mit den Erzählpassagen erklingt Violoncellomusik von Alfredo Piatti, Frank Corcoran, Sulkan Tsintzaze, Bernd Alois Zimmermann, Johann Sebastian Bach, Maurice Ravel, Peter Tschaikowski, der berühmte „Schwan“ aus Camille Saint-Saëns' „Karneval der Tiere“ sowie Eigenkompositionen von David Stromberg.

Die zweite Hälfte des CD-Booklets stellt das Instrument in Bild und Text anschaulich vor.



- Kategorie \_\_\_\_\_ Lieder für Kinder
- Musik \_\_\_\_\_ Carolyn Breuer, Christian Sudendorf,  
Moses Wolff
- Text \_\_\_\_\_ Sabine Bohlmann, Christian Sudendorf,  
Moses Wolff
- Interpreten \_\_\_\_\_ Paulina Rümmelein „Pauli“, Carla  
Heigl, Sarali Kessling (Stimmen) u.a.
- Verlag \_\_\_\_\_ NOTNOWMOM! Records
- Produktion \_\_\_\_\_ Breuer und Bohlmann GbR
- Erscheinungsjahr \_\_\_\_\_ 2009
- Spieldauer \_\_\_\_\_ 63'23
- Bestellnummer \_\_\_\_\_ ASIN B 002 PF 2 ML8
- Empfohlener Verkaufspreis \_\_\_\_\_ CD € 12,95

**E**s ist unglaublich – da steht ein 11jähriges Mädchen und rappt wie ein alter Profi, mit untrüglichem Rhythmusgefühl und ausdrucksstarker Stimme.

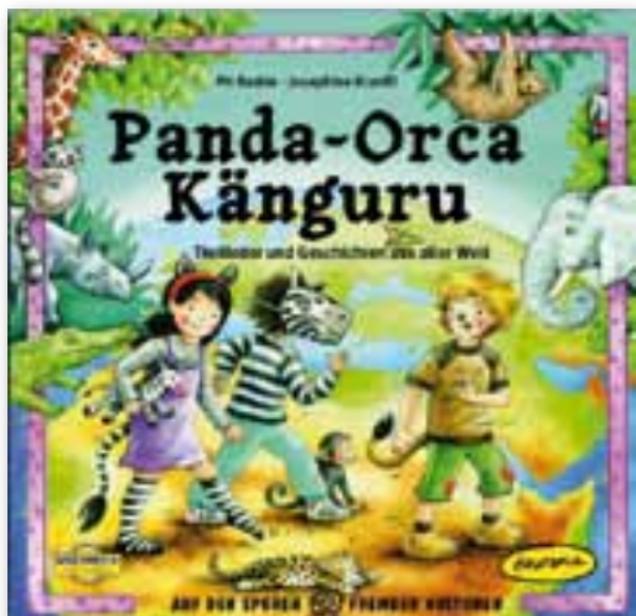
Zickenalarm in der Mädchenklasse, ein verregneter Ferientag, und wie man ihn doch noch retten kann, ein unheimlicher Abend allein zu Haus, an jedem Tag die kleinen Alltagsglücke entdecken, das sind ihre Themen. Zwischenrein erzählt sie die Begegnung zwischen Froschkönig und Prinzessin um, reitet als superschneller Gaul Hühre mit Cowboy Jim durch die Prärie oder erfindet, neben einer ganzen Litanei anderer verrückter Dinge, z.B. für den Lieblingspulli eine Mitwachsmaschine.

Die für Paulis Altersgruppe maßgeschneiderten Texte stammen von der Autorin und Schauspielerinnen Sabine Bohlmann. Für die Musik zeichnet die Saxophonistin und Keyboarderin Carolyn Breuer verantwortlich, die mit ihrer Band perfekt den jazzigen und groovenden instrumentalen Partner der jungen „Frontfrau“ Pauli abgibt.

„Rap dir die Sorgen von der Seele und Angst aus dem Bauch, rap dir den Kloß aus der Kehle, komm schon, du kannst das auch!“

Und damit das problemlos klappen kann, liefert das Booklet die Texte aller Raps, die CD selbst im zweiten Teil die Karaokeversionen der Lieder.

Na eben: „Du kannst das auch!“



Kategorie _____	Kinderlieder/Hörspiel mit Musik
Musik _____	Traditionals, Pit Budde, Josephine Kronfli
Text _____	Pit Budde, Traditionals, Josephine Kronfli
Interpreten _____	Pit Budde, Josephine Kronfli, Gruppe „Karibuni“
Verlag _____	Ökotoxia Verlag Wolfgang Hoffmann GmbH & Co KG, Münster
Produktion _____	Pit Budde, Josephine Kronfli
Erscheinungsjahr _____	2009
Spieldauer _____	52'05
Bestellnummer _____	ISBN 978-3-86702-076-3 (Buch ISBN 978-3-86702-075-6)
Empfohlener Verkaufspreis _____	CD € 15,90

# Panda – Orca – Känguru

4 - 10 Jahre

Tierlieder und Geschichten aus aller Welt

Reihe: Weltmusik für Kinder

**S**eit vielen Jahren ist der Ökotopia Verlag „auf den Spuren fremder Kulturen“, um Kindern im Kindergarten- und Vorschulalter Weltwissen über das Medium Weltmusik näherzubringen.

„Panda – Orca – Känguru“ stellt diesmal die Tiere der Welt in den Mittelpunkt.

Kleine informative gesprochene Texte über Lebewesen der unterschiedlichen Kontinente wechseln mit neckischen Versen, Geschichten aus dem Erzählschatz alter Völker und natürlich vielen Liedern. Pit Budde und Josephine Kronfli als „Seele“ der international besetzten Gruppe „Karibuni“ haben sie aus zahlreichen Ländern der Erde mitgebracht oder auch neu komponiert. So entsteht ein bunter Mix aus Originalklängen und -sprachen verschiedener Kulturen, deutschen Übertragungen und Tier- und Naturlauten, in denen sogar eine kochende Schlammquelle auf Island zu Wort kommt.

Die Melodien der Lieder sind eingängig, der Zielaltersgruppe angemessen, von den Interpret(inn)en in kindgerechter Stimmlage einwandfrei gesungen und mit akustischen, z.T. je landestypischen Instrumenten begleitet. So macht Zuhören ebenso viel Spaß wie Mitsingen; und nebenbei erfahren die Kinder auf unterhaltsame Weise viel Wissenswertes über Waschbär, Jaguar, Wal und Co.

Separat ist ein aufwendig gestaltetes Buch zum Tonträger erhältlich, das sich in verschiedenen bebilderten Kapiteln der Entstehung des Lebens auf der Erde, den verschiedenen Tiergattungen und der Tierwelt der einzelnen Kontinente und Weltmeere widmet.

Für die praktische Arbeit im Kindergarten und in Gruppen gibt es hier Infotexte, Geschichten zum Vorlesen, Tiersteckbriefe, Bastelanleitungen, Malvorlagen, Spiele, Kreuzworträtsel, Tanzanregungen, Liedertexte und -noten oder zur Abwechslung auch einmal Inspirationen für ein Gorilla-Frühstück.



Kategorie	Musikalische Inszenierung
Musik	Andreas Nikolai Tarkmann, Stefan Esser, Christoph J. Keller, Alexander Kuchinka
Text	Jörg Schade
Interpreten	duo pianoworte: Bernd-Christian Schulze (Klavier), Helmut Thiele (Erzähler); Mädchenchor Hannover, Georg Schönwälder (Dirigent)
Verlag	cbj audio, ein Label von Random House Audio, Köln
Produktion	Koproduktion mit NDR 1 Niedersachsen
Erscheinungsjahr	2010
Spieldauer	79'
Bestellnummer	ISBN 978-3-8371-0247-5
Empfohlener Verkaufspreis	CD € 9,99

# Musikalische Streiche mit Till Eulenspiegel und den Schildbürgern

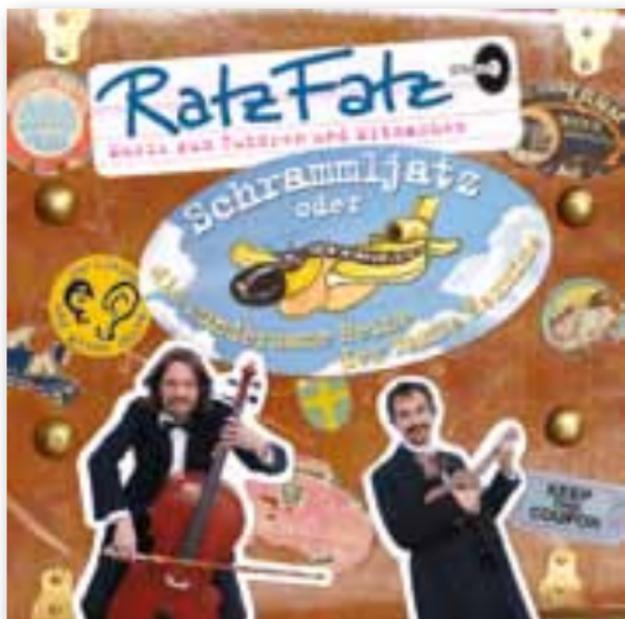
ab 6 Jahren

**G**leich vier zeitgenössische Komponisten haben zu dieser CD beigetragen, mit der das duo pianoworte eine weitere seiner gekonnten musikalischen Inszenierungen vorlegt. Seit 1994 widmen sich der Pianist Bernd-Christian Schulze und der Schauspieler Ulrich Thiele musikalischen Werken für Sprecher und Klavier, um diese selten gewordene Gattung in Konzerten für Kinder, Workshops für Lehrende und auf CDs fürs heimische Hören zu neuem Leben zu erwecken. In vielen Fällen – wie auch hier für die „Musikalischen Streiche“ – wurden die ausgewählten Märchen und fantastischen Geschichten sogar eigens für duo pianoworte vertont. Immer aber zeichnen sie sich durch eine besonders enge Verschmelzung von Wort und Musik aus.

Andreas N. Tarkmann hat die Musik zum „Till Eulenspiegel“ dieser CD geschrieben und damit dessen Lebenslauf von Geburt und Taufe bis zu seinem denkwürdigen Begräbnis in Tönen kommentiert. Da hört man das Geplärre des Säuglings bei der dreifachen Taufe, das Tohuwawohu bei der Suche nach den unzähligen linken Schuhen, das Miauen der Hasenkatze auf der Flucht vor den Hunden oder den Zorn des Burgherrn auf Tills Nachlässigkeit als Turmbläser und freut sich an den gelungenen Klanggemälden.

Für die Geschichte der dummen „Schildbürger“ erweitert sich das musikalische Instrumentarium um verschiedene kleine Schlaginstrumente und raffinierte Sprechchöre, die zum kleineren Teil von Erzähler und Pianist mit übernommen werden. Hauptakteur dafür aber ist der ausgezeichnete Mädchenchor Hannover, der mit drei stimmakrobatischen Einlagen zum Grundthema „Schildbürger sind dumm!“ das verbindende Element zwischen den Musiken der drei „Schildbürger“-Komponisten Christoph J. Keller, Stefan Esser und Alexander Kuchinka liefert.

Zum Abschluss der CD stehen alle vier Tonsetzer Kindern Rede und Antwort zu ihrem Beruf und ihrer Arbeit an den „Musikalischen Streichen“.



Kategorie	_____	Musik-CD mit erzählten Passagen
Musik	_____	Frajo Köhle, Hermann Schwaizer-Riffeser
Text	_____	Frajo Köhle, Hermann Schwaizer-Riffeser
Interpreten	_____	Frajo Köhle, Hermann Schwaizer-Riffeser (RatzFatz) sowie Gastmusiker
Verlag	_____	RatzFatz, Telfs (Österreich)
Produktion	_____	RatzFatz
Erscheinungsjahr	_____	2010
Spieldauer	_____	46'07
Bestellnummer	_____	ISBN 978-3-221-18682-1; Extraplatte Ex 868-2
Empfohlener Verkaufspreis	_____	CD € 14,50

# RatzFatz – Schrammljatz

ab 6 Jahren

... oder die wundersame Reise der Tante Hermine

*Reihe: RatzFatz – Musik für kleine und große Ohren*

**D**er Alptraum jeder Großfamilie – Mama hat genug vom Wäschewaschen, Windelwechseln, Böden schrubben und Essen kochen und verabschiedet sich kurzentschlossen, um ihr Hausfrauen-Burnout auf einer Soloreise zu kurieren. Tante Hermine macht diese Horrorvision wahr und verlässt auf Anraten des Hausarztes den stinkfaulen Rest ihrer engsten Verwandtschaft, um bei ihrer Cousine Entspannung zu suchen.

Dies gibt den Musikern von RatzFatz nicht nur Gelegenheit, eine launige Geschichte von wundersamen Begegnungen zu erzählen, sondern diese auch mit passender Musik zu würzen.

Ob die Mastablastas inklusive Rastahund auf einer sonnenbeschiedenen Meeresinsel geruhsam „abhängen“, die fragezeichenförmigen Warumbas Jeden Löcher in den Bauch fragen, ein runzliges Männchen namens Schrammljatz in einer nahezu unverständlichen Sprache (= österreichische Mundart) kauderwelscht und mit seinen nicht minder skurrilen Freunden die Nacht mit einer Jam-Session durchbringt – RatzFatz und „Bänd“ finden immer den richtigen musikalischen Ton zwischen „Schrammel und Jazz, Rüben und Reggae“ (RatzFatz-Flyer).

Die CD mit Musik zum Zuhören und Mitmachen ist für große und kleine Ohren gedacht. Das „Booklet“ bietet eine große Faltseite mit lebensprühenden Fotos aus den Liveauftritten der Gruppe und einem Würfelspiel, das die Reise der Tante Hermine aufgreift.



**A**uf zwei CDs wird hier eine Liedervielfalt geboten, die von Morgen-, Aufsteh- und Abendliedern über Spielen und Tanzen, die Jahreszeiten, Wind und Wetter, Buchstaben und Zahlen, Liebe und Freundschaft, Handwerk und andere Berufe, Tierlieder, Nonsenssongs, Fernweh, Reisen und Abschied bis zu Liedern über Musik selbst kaum ein Lebensthema auslöst.

Dabei ist ein interessant-ausgewogener Mix aus traditionell überlieferten Melodien und neuen Kompositionen entstanden, der auf mittelalterliche Klangwelten ebenso zurückgreift wie auf Klezmerzitate, Wienerlied, Swing und Jazz, Folk oder indische und fernöstliche Elemente.

Das Instrumentarium kommt teilweise nicht minder exotisch daher. Klavier und Orchesterinstrumente begegnen Wurstfagott, Autoharp, kretischer Lyra, Bansuri, Alufon, vielfältigen Geräuschen und sogar der Stimme von Mayla, der Hündin aus dem Sauwald.

Hörenswerter Kinder- und Erwachsenengesang lädt zum Mitsingen, Tanzen oder auch Träumen ein; gesprochene Gedichte, mit Musik untermalt, lassen innehalten, zaubern ein Lächeln und animieren zu eigenen Wort- und Sprachspielereien. Eine bemerkenswerte Produktion mit hohem Animationscharakter. Die Texte zu allen Liedern finden sich in einem separat erhältlichen Buch.



<b>Kategorie</b> _____	Gute-Nacht-Buch mit CD
<b>Musik</b> _____	Rudolf Nykrin
<b>Text</b> _____	Dorothea und Rudolf Nykrin
<b>Interpreten</b> _____	Thorsten Weber (Sprecher), Johanna Buchmayer (Gesang), Doris Rehm (Harfe), Thomas Hauschka (Klavier), Monika Gaggia (Violoncello), Luise Fröhling (Flöte)
<b>Verlag</b> _____	Schott Music GmbH & Co KG, Mainz
<b>Produktion</b> _____	Michele Gaggia, Steffen Deimling
<b>Erscheinungsjahr</b> _____	2010
<b>Spieldauer</b> _____	77'57
<b>Bestellnummer</b> _____	ISBN 978-3-7957-0697-5
<b>Empfohlener Verkaufspreis</b> _____	Buch mit CD € 19,95

# Schlaf gut mit dem Musikater

ab 3 Jahren

Nilferdwalzer, Zungenschmalzer & viele andere Lieder

**E**in ganz besonderes Gutenachtbuch mit Geschichten, Gedichten, Liedern und viel Musik, alles auch auf der mitgelieferten CD, durchstreift der titelgebende musikliebende Kater mit dem hellgrau und dunkel gestromten Fell und den rosafarbenen Tatzen und Ohren.

Von Tag und Nacht, Mond und Sternen, Kuschtieren und Träumen ist da auf vielfältigste Weise die Rede, Anne springt durch einen Hüpf-Tag, Lasse kämpft sich durch seinen Nein-Tag, Katzen singen wunderschön, Opa schenkt sich selbst einen Griesgrambär, die Nacht macht sich probeweise für immer von dannen, und der Mond kann sogar lächeln.

Mit glockenreiner Stimme gesungen und wunderschön wechselweise mit Klavier, Harfe, Violoncello und Flöte instrumental begleitet, altbekannte Abendlieder wie Guten Abend, gut' Nacht, Schlaf, Kindlein, schlaf, Abendstille überall, Weißt du, wieviel Sternlein stehen u.v.m. sowie von Rudolf Nykrin altersgerecht und thematisch passend neu geschaffene Weisen.

Das Buch hält sogar noch einige Geschichten und Gedichte mehr bereit als die CD und ist liebevoll und anregend illustriert.



Kategorie	_____	Krimi-Musical für Kinder
Musik	_____	Franz-David Baumann
Text	_____	Henk Flemming
Interpreten	_____	Henk Flemming (Erzähler), Gladys Mwachiti (Gesang) u.v.m.
Produktion & Verlag	_____	Terzio, Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, München
Erscheinungsjahr	_____	2010
Spieldauer	_____	49'29
Bestellnummer	_____	ISBN 978-3-89835-790-6
Empfohlener Verkaufspreis	_____	Buch mit CD € 19,95

# Die Pecorinos

6 - 10 Jahre

## Ein Krimi-Mäusical

Was für ein Wiedersehen – oder sollte es nicht besser „Wiederhören“ heißen?

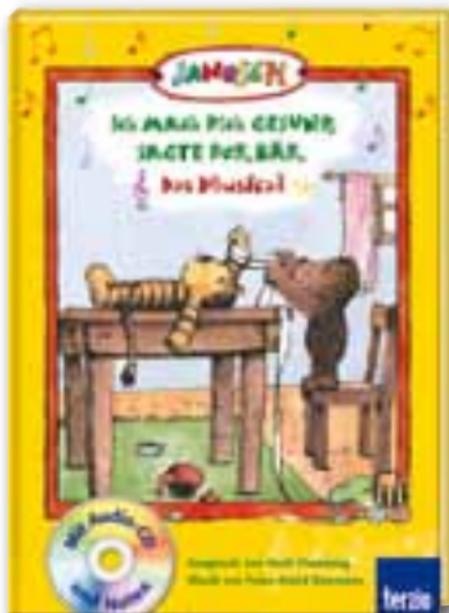
„Inspektor Maus“ – ein Preisträger aus dem LEOPOLD-Wettbewerb 2009 und ebenfalls ein „Kind“ des Komponisten und Gründers des Münchner Panama-Ensembles, Franz-David Baumann – brachte die Mäuse-Band mit dem vielsagenden Namen „Rockfours“ wegen Käsediebstahls hinter Gitter.

Genauso lautet die Anklage nun gegen die bisher eher glücklosen Jazzer „Die Pecorinos“. Aber die fünf Mäuse-Musiker sitzen ganz zu Unrecht im Mäuseloch – sie sind unschuldig! Und so beginnt das aktuelle Krimi-Mäusical „Die Pecorinos“ mit einer spektakulären Flucht, die die Band von Hamburg über Liverpool und London bis nach Paris bringt. Kommissar K. und Wachtmeister Henry sind den fünf Freunden dabei immer dicht auf den Fersen. Und dann ist da auch noch die Sängerin Billy...

Die witzig-spannende Geschichte – erster Band einer neuen Musical-Reihe beim Terzio-Verlag – lebt nicht zuletzt von jazzigen Songs und fetziger Musik, die das Krimigeschehen kommentieren und weitertragen. Die CD ist Teil eines ebenfalls amüsant und gekonnt illustrierten Buchs mit dem kompletten Erzähltext und allen Liedern.

Über den Verlag kann im Übrigen Aufführungsmaterial bestellt werden.

**Gewinner des Sonderpreises „Poldi“  
der Kinderjury 2011/2012**



Kategorie	_____	Musical für Kinder
Musik	_____	Franz-David Baumann
Text	_____	Janosch (Originaltext), Henk Flemming (Songtexte)
Interpreten	_____	Henk Flemming (Erzähler und Gesang), Panama-Ensemble
Produktion und Verlag	_____	Terzio, Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, München
Erscheinungsjahr	_____	2009
Spieldauer	_____	31'54
Bestellnummer	_____	ISBN 978-3-89835-771-5
Empfohlener Verkaufspreis	_____	Buch mit CD € 19,95

# Ich mach Dich gesund, sagte der Bär

ab 3 Jahren

Das Musical

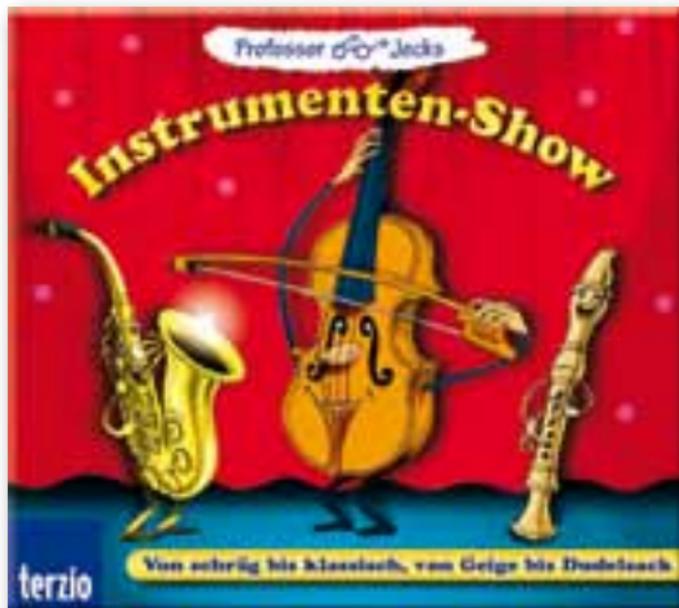
**W**er krank ist, braucht vor allem Eines: die Fürsorge und Zuwendung einer lieben Person, die ihm jeden Wunsch von den Augen abliest.

Ein Glück nur, dass der kleine Tiger den kleinen Bären hat, der alles daran setzt, seinen Freund wieder gesund zu machen. Er bekocht ihn, legt ihm einen Verband an, bettet ihn auf seinem Lieblingsplatz, ruft zur Abwechslung Krankenbesuch herbei und bringt ihn dann sogar in das schöne Krankenhaus für Tiere, wo ihn Doktor Brausefrosch tatsächlich heilen kann.

Janosch, einer der erfolgreichsten deutschen Kinderbuchautoren, erzählt diese liebenswerte Geschichte vom Kranksein und Gesundwerden; der Komponist und Gründer des Münchner Panama-Ensembles Franz-David Baumann hat sich mit Songtexten von Henk Flemming die Musik dazu ausgedacht.

So ist ein musikalisches Hörspiel entstanden, das parallel zum Blättern und Schauen im reich bebilderten Buch genossen, aber auch live als Musical in Kindergärten und Grundschulen aufgeführt werden kann. Aufführungsmaterial ist über den Verlag erhältlich.

Im Übrigen: Musik ist immer noch die beste Medizin.



Kategorie	Hörbuch für Kinder
Musik	Martin Geck, Wim Wollner, Michael Knöppel
Texte	Martin Geck, Wim Wollner, Ulla Illerhaus
Interpreten	Jochen Malmsheimer (Professor Geck), Albert Werner (Albert), Hannes Wader (Gesang) u. v. m.
Verlag	Terzio, Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, München
Produktion	Martin Geck, Wim Wollner
Erscheinungsjahr	2010
Spieldauer	52'
Bestellnummer	ISBN 978-3-89835-525-4
Empfohlener Verkaufspreis	CD € 9,95

# Professor Jecks Instrumentenshow

ab 4 Jahren

Von schräg bis klassisch

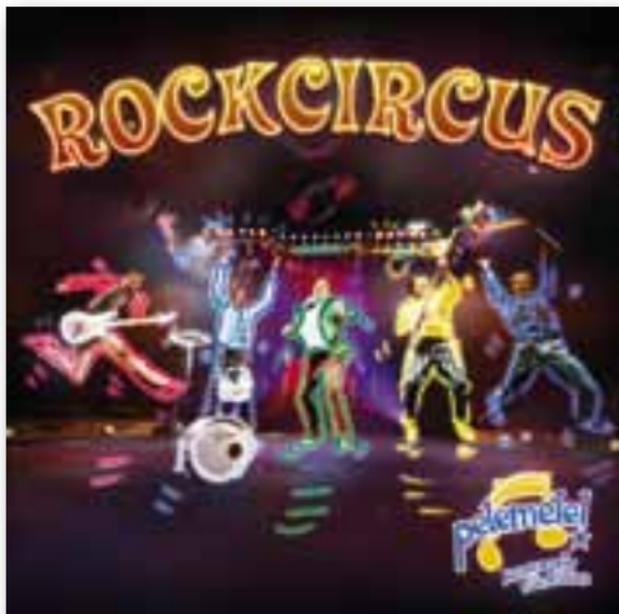
Reihe: Professor Jeck

**P**rofessor Jeck hat ja inzwischen schon einen Stammpplatz bei den LEOPOLD-Empfehlungen für gute Musik für Kinder. Mit Liedern, Spielen und Geschichten wandte sich die CD-Reihe bisher an Vorschulkinder mit dem Ziel, ihnen auf spielerische und originelle Weise die Welt der Buchstaben und Zahlen näherzubringen. Nach dem „Tierlieder-ABC“ (1999), „Zungenbrecher & Co“ (Empfohlen vom VdM 2009/10) und dem „Zahlen-Zirkus“ macht der schrullige Musikforscher Jeck nun zusammen mit seinem jungen Freund Albert die Musik selbst zum Thema. Bei Aufräumarbeiten in seiner Instrumentenrumpelkammer stößt er nicht nur auf ein altes Akkordeon mit französischem Akzent, das mit einem offensichtlich aus Berlin stammenden Saxophon die Mülldeponie musikalisch aufmischt. Ein veritables Instrumentenkarussell zieht in „Professor Jecks Instrumenten-Show“ an des Hörers Ohr vorbei.

Neben allerlei Streich- und Blasinstrumenten in unterschiedlichsten Besetzungen und Musikstilen begegnen wir im Kuriositätenkabinett aber auch einer Singenden Säge, einem Dudelsackspieler, dessen Repertoire sich in einer einzigen Melodie erschöpft, einem „Mundorchester“ und Johann Sebastian, Wolfgang Amadeus und Ludwig van als rappenden Komponisten.

Launige Dialoge zwischen dem Professor und seinem Besucher Albert ordnen das in der Musik Gehörte verständlich ein, ohne sich pädagogisch-trocken zu gebärden, Liedtexte und eingestreute Minigeschichten transportieren Wissenswertes auf spaßig-entspannte Weise. Man merkt, hier sind musikalische und Vermittlungsköner am Werk.

Kreativer Kopf hinter Professor Jeck ist der renommierte Musikwissenschaftler und -pädagoge Prof. Dr. Martin Geck, der auch als Bach- und Mozartbiograph bekannt ist. Prominente Mitwirkende sind u.a. der Kabarettist Jochen Malmsheimer und Liedermacher Hannes Wader.



- Kategorie \_\_\_\_\_ Rockmusik für Kinder
- Text & Musik \_\_\_\_\_ Pelemele: Paulus Müller (Gesang),  
 Andreas Ostricki-Lieber (Gitarre),  
 Florian Bergmann (Keyboards),  
 Andreas Niemann (Schlagzeug),  
 Christoph Fröhlich (Bass)
- Verlag \_\_\_\_\_ Tone de Cologne MVlg Martin Ernst,  
 Erfstadt
- Produktion \_\_\_\_\_ Pelemele
- Erscheinungsjahr \_\_\_\_\_ 2011
- Spieldauer \_\_\_\_\_ 57'59
- Bestellnummer \_\_\_\_\_ [www.pelemele.de](http://www.pelemele.de)
- Empfohlener Verkaufspreis \_\_\_\_\_ CD € 14,95

**H**andwerklich top, stilsicher und witzig ist auch wieder diese Produktion der Kölner Band Pelemele, die die CD in losen Zusammenhang mit dem Thema „Zirkus“ gestellt hat.

Da wird die bunte Welt rund um die Manege im Mambo-Rhythmus besungen, alle sind aufgerufen, den schwerfälligen Elefantentanz mitzuwackeln (grüßt da nicht auch ein aus anderen Zusammenhängen bekanntes „Töro“?). Ein rumänischer Zauberer hat so seine liebe Mühe mit einem renitenten lispelnden weißen Kaninchen, das einfach nicht verschwinden will. Und Clown Conrad sucht verzweifelt seine rote Nase, was Anlass zu einer herzerfrischenden Texteinlage auf „Kölsch“ bietet.

Aber in der Zirkusarena ist auch Platz für andere Themen.

Im Krimisound à la „Pink Panther“ begibt sich Kommissar Maus auf Verbrecherjagd. Eine Motorradgang aus Rock'n-Roller-Kühen ist „mit dem Euter im Wind“ auf dem Weg nach Indien, der Weihnachtsmann braucht eine Diät und mit einem Topf-Schlagzeug-Solo mit Küchensintensilien wird ausgelassen Geburtstag gefeiert.

Musikalisch reicht die Palette von „ehrlichem“ Rock über Countrymusik, Reggae, Calypso bis zu Udo Lindenberg-Zitaten und mexikanischen Anklängen.

Und in fast allen Titeln dieser CD hält der Mittelteil noch eine witzige Überraschung bereit.

**Rolf Fritsch,**

Trossingen (Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen)

**Dr. Ulrike Gruner,**

Köln (WDR3)

**Prof. Reinhart von Gutzeit** (Jury-Vorsitz),

Salzburg (Universität Mozarteum)

**Barbara Haack,**

Regensburg (ConBrio Verlags GmbH)

**Michael Kobold,**

Köln (Rheinische Musikschule der Stadt Köln)

**Dr. Walter Lindenbaum,**

Münster (Verband Deutscher Schulmusiker)

**Rainer Mehlig,**

Bonn (Verband deutscher Musikschulen)

**Prof. Dr. Ortwin Nimczik,**

Detmold (Verband Deutscher Schulmusiker)

**Matthias Pannes,**

Bonn (Verband deutscher Musikschulen)

**Dr. Hendrike Rossel,**

Bonn (Verband deutscher Musikschulen)

**Sylvia Schmeck,**

Köln (WDR 3)

**Prof. Dr. Almuth Süberkrüb,**

Kiel (Hochschule für Musik und Theater Hamburg)

**Andrea Tenhagen,**

Köln (Humboldt-Gymnasium)

**Wiebke Wucher,**

Nindorf (Kreis Musikschule Nordfriesland)

# Kinderjury 2011

Sophie Basiri,  
Sophie Carp,  
Mihail Cosman,  
Karina Diehl,  
Selena Dietz,  
Daniel Distelrath,  
Louisa Fritz,  
Mareike Fürtig,  
Maximilian Gallos,  
Aryan Ghanbari Boosary,  
Emil Haase,  
Adela Jesionek,  
Efe Yunus Karatas,  
Leonard Kirk,  
Otto Knabe,  
Frederic Kriwet,

Daniel Lindenberger,  
Gereon Machnik,  
Camille Möhn,  
Estella Müller,  
Paula Reisinger,  
Hannah Richter,  
Denis Schiffner,  
Julia Schmidt,  
Lina Olivia Schmitt,  
Maya Strob,  
Tom Thielen,  
Louise Ullrich,  
Lissy Wegler,  
Anastasia Wiens,  
Tara Wissel,  
Dina Zolotarev



Schüler und Schülerinnen des Humboldt-Gymnasiums Köln  
(ehemalige Klasse 5cm – jetzige Klasse 6cm)

## Informationen zum Medienpreis LEOPOLD

Die achte Preisverleihung zum LEOPOLD erfolgte am 23. September 2011 in Köln. Neben der Auszeichnung mit dem LEOPOLD entschied die Fachjury auch über die Vergabe des Prädikats „empfehlenswert“.

Die ausgewählten Titel wurden in dieser Liste zusammengefasst.

Die Produzenten erhalten das Recht, die prämierten Aufnahmen mit dem Signet „Gute Musik für Kinder – LEOPOLD, Medienpreis des Verbandes deutscher Musikschulen“ zu kennzeichnen. Außerdem wurde ihnen eine Acrylglas-Statuette der im Signet abgebildeten LEOPOLD-Figurine überreicht.



Empfehlenswerte Titel können mit der Aufschrift „Gute Musik für Kinder – Empfohlen vom Verband deutscher Musikschulen“ versehen werden.

Im Jahr 2013 wird der LEOPOLD turnusgemäß das nächste Mal vergeben. Ausschreibungsunterlagen sind ab Herbst 2012 erhältlich beim:

Verband deutscher Musikschulen e.V. (VdM)  
Plittersdorfer Straße 93, 53173 Bonn  
Tel. 0228/95706-0, Fax 0228/95706-33  
E-Mail: [vdm@musikschulen.de](mailto:vdm@musikschulen.de)  
Internet: [www.musikschulen.de](http://www.musikschulen.de)

Zur Bestellung von Einzelexemplaren dieser Empfehlungsliste senden Sie bitte einen adressierten, mit € 0,85 frankierten und mit „Büchersendung“ versehenen Briefumschlag an den VdM. Größere Mengen auf Anfrage.

## Die Preisträger und empfohlenen Titel 2005-2008

B = Bestellnummer / EV = Empf. Verkaufspreis / V = Verlag

Die Produktionen sind jeweils in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Verlage bzw. Hersteller aufgeführt. Einige CDs können laut Verlag offiziell vergriffen sein, werden aber zum größten Teil über das Internet teilweise von anderen Händlern weiterhin angeboten. Die prämierten und empfohlenen Titel früherer Jahre ab 1997 sowie Kurzportraits und weitere Informationen zu allen bisherigen Wettbewerbsgewinnern finden Sie unter [www.medienpreis-leopold.de](http://www.medienpreis-leopold.de)



## Preisträger LEOPOLD 2007-2009



### **Die Prinzessin und Afrika**

*(ab 12 Jahren)*

*Reihe: Jugendreihe*

V Cybele Records GmbH, Düsseldorf  
B ISBN 978-3-937794-05-1  
EV SACD (Hybrid Multichannel/Stereo) • €  
15,90



### **Jorinde und Joringel**

*(ab 5 Jahren)*

*Reihe: Klassische Musik und Sprache erzählen*

V Edition SEE-IGEL, Iznang  
B ISBN 978-3-935261-12-8



## Schmetterlingsküsschen

(ab 6 Jahren)

Reihe: *Klassische Musik und Sprache erzählen*

V Edition SEE-IGEL, Reutlingen

B ISBN 978-3-935261-16-6

EV CD • € 12,90



## Gedanken wollen fliegen

(ab 4 Jahren)

V Toni Geiling, New Acoustic  
Collective, Halle

B [www.tonilieder.de](http://www.tonilieder.de)

oder: [www.tongeiling.de](http://www.tongeiling.de)

EV CD • € 13,00



## Das Gespenst von Canterville

(ab 6 Jahren)

Reihe: *.....mit Pauken und Trompeten*

V HEADROOM Verlag, Köln

B ISBN 978-3-934887-55-8

EV CD • € 14,90



## Wir Kinder vom Kleistpark machen Musik

(ab 0 Jahren)

V Elena Marx & Jens Tröndle, Berlin

B EAN 4260035792776

EV CD • € 14,90



## **Die verhexte Musik**

*(9 - 11 Jahre)*

- V New Classical Adventure, Hamburg  
B ISBN 978-3-86735-083-9 /  
NCA 60181  
EV CD • € 14,95



## **Inspektor Maus**

*(ab 6 Jahren)*

- V F. D. Baumann Panama-Records,  
Denklingen-Dienhausen  
B Panama-Records 005  
EV CD • € 15,00



## **Der Schnabelsteher & Der fliegende Baum**

*(ab 8 Jahren)*

- V Random House Audio, Köln  
B ISBN 978-3-89830-949-3  
EV CD • € 9,95



## **Alle Wetter**

*(6-11 Jahre)*

- V Rumpelstil GbR, Berlin  
B LC 13686  
EV CD • € 10,00



## **Wer hat Angst vor Mister Werwolf?**

*(ab 5 Jahren)*

- V Terzio, Möllers & Bellinghausen  
Verlag GmbH, München  
B ISBN 978-3-89835-754-8  
EV Buch mit CD • € 19,95



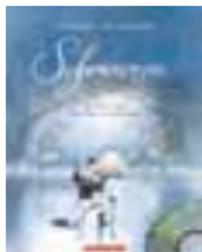
## **Pelemele! Rockwürste**

*(5 - 12 Jahre)*

- V Tone de Cologne Musikverlag,  
Erftstadt  
B PM-CD005  
EV CD • € 14,00



## Empfohlen vom Verband deutscher Musikschulen 2009



### Schwanensee

(ab 5 Jahren)

- V Annette Betz im Verlag Carl  
Ueberreuter, Wien  
B ISBN 978-3-219-11375-4  
EV Buch mit CD • € 19,95



### Märchen der Gebrüder Grimm

(ab 6 Jahren)

- V Audio Factory GmbH, Hamburg  
B Vol. 1: ISBN 3-939814-00-8  
Vol. 2: ISBN 3-939814-01-6  
Vol. 3: ISBN 3-939814-02-4  
EV CD • € 16,95 / St.

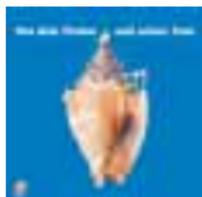


### Hans im Glück

(ab 5 Jahren)

Reihe: *Klassische Musik und Sprache erzählen*

- V Edition SEE-IGEL, Reutlingen  
B ISBN 978-3-935261-14-2  
EV CD • € 12,90



### Von dem Fischer und seiner Frau

(ab 5 Jahren)

Reihe: *Klassische Musik und Sprache erzählen*

- V Edition SEE-IGEL, Reutlingen  
B ISBN 978-3-935261-15-9  
EV CD • € 15,50



## **Der Krieg der Knöpfe**

*(ab 6 Jahren)*

*Reihe: ... mit Pauken und Trompeten*

V HEADROOM Verlag, Köln

B ISBN 978-3-93488767-1

EV CD • € 14,90



## **Die besten Beerdigungen der Welt**

*(ab 5 Jahren)*

V HÖRCOMPANY, Hamburg

B ISBN 978-3-939375-37-1

EV CD • € 13,90



## **Mtoto Boga Das Kürbiskind – ein Märchen aus Afrika**

*(für Kinder und Erwachsene)*

V Mombotz Music Production, Beckum

B MMP, Rheinische Str., 59269 Beckum

EV CD • € 15,00



## **Luftmusik & Feuerfarbe**

### **Eine spannende Reise zu den vier Elementen Erde, Feuer, Luft und Wasser**

*(4 - 12 Jahre)*

V Ökotoxia Verlag Wolfgang Hoffmann GmbH & Co. KG, Münster

B CD • ISBN 978-3-86702-057-2

Buch zum Tonträger •

ISBN 978-386702-056-5

EV CD • € 14,90

Buch • € 17,90



**Wilhelm Busch**  
**Unterhaltsames und**  
**Ungehöriges für Kinder**  
(ab 8 Jahren)

V Random House Audio, Köln  
B ISBN 978-3-86604-530-9  
EV CD • € 9,95



**Professor Jecks Zungenbrecher & Co.**  
**Sprach- & Liederspiele zum Mitmachen**  
(ab 4 Jahren)

V Terzio, Möllers & Bellinghausen  
Verlag GmbH, München  
B ISBN 978-3-89835-523-0  
EV CD • € 9,95



**Die Geige mit Hilary Hahn**  
(ab 7 Jahren)

*Reihe: Der kleine Hörsaal*

V Universal Music Classics & Jazz,  
a division of Universal Music GmbH, Berlin  
B ISBN 3-8291-1984



**Schlagzeug mit Peter Sadlo**  
(ab 7 Jahren)

*Reihe: Der kleine Hörsaal*

V Universal Music Classics & Jazz,  
a division of Universal Music GmbH, Berlin  
B ISBN 978-3-8291-2193-4

## Adressen und Bestellhinweise

Da vor allem die Produktionen kleinerer Verlage und Herstellerfirmen auch beim Fachhandel nicht immer bekannt und vorrätig sind, haben wir versucht, mit der Angabe von Anschriften, Telefon- und Faxnummern, Internet- und e-mail-Adressen, z.T. auch Vertriebswegen, die Bestellung zu erleichtern. Insbesondere CDs, zu denen Kinderbücher gehören, sind meist eher im Buch- als im Plattenladen erhältlich.

Und schließlich ein besonderer Service: Alle in dieser Broschüre aufgeführten Produktionen können (soweit nicht vergriffen) zentral über das Musikhaus Tonger, Breite Str. 2-4, 50667 Köln,

Tel. 0221/925475-13, Fax 0221/9254755,

E-Mail: [sortiment@musik-tonger.de](mailto:sortiment@musik-tonger.de), Internet: [www.musik-tonger.de](http://www.musik-tonger.de), unter Bezugnahme auf den Medienpreis LEOPOLD geordert werden.

Folgende weitere Musikhäuser helfen Ihnen ebenfalls gerne mit Ihren LEOPOLD-Bestellungen weiter:

Musikforum Demond, Am Heisterkamp 3, 58454 Witten,  
Tel. 0231/1891814, Fax 0231/1891815, e-mail: [info@demond.de](mailto:info@demond.de),  
Internet: [www.demond.de](http://www.demond.de);

Musikhaus Senft GmbH, Goldstr. 2, 46325 Borken/Westf.,  
Tel. 02861/2523, Fax 02861/65134, e-mail: [info@musikhaus-senft.de](mailto:info@musikhaus-senft.de).

### ***Bestellungen über den VdM sind nicht möglich!***

Annette Betz im Verlag Carl Ueberreuter, Alser Str. 24  
A-1090 Wien, Internet: [www.annettebetz.com](http://www.annettebetz.com)

Audio Factory GmbH, Borselstr. 16c-d, 22765 Hamburg  
Tel.: 040/5570060, E-Mail: [contact@audiofactory.de](mailto:contact@audiofactory.de)  
Internet: [www.audiofactory.de](http://www.audiofactory.de)

Aurea Vox, Schenkendorf Straße 4, 47829 Krefeld,  
Tel: 02151/474988, Fax: 02151/474988, E-Mail: [info@aureavox.de](mailto:info@aureavox.de)  
Internet: [www.aureavox.de](http://www.aureavox.de)

BRASS WORKS MUNICH GbR, Franz-Josef-Delonge-Str. 5  
81249 München, Tel.: 089/74579771, Fax: 089/74579772  
E-Mail: info@brassworksmunich.de  
Internet: www.brassworksmunich.de

CARLSEN Verlag GmbH, Völkersstraße 14-20, 22765 Hamburg  
Tel.: 040/398040, Fax: 040/39804390, Internet: www.carlsen.de

Cybele Records GmbH, Am Mühlenberg 24, 40549 Düsseldorf  
E-Mail: hoerbuecher@cybele.de, Internet: www.cybele.de

Edition SEE-IGEL, Klassische Musik und Sprache, Aaraustr. 61  
72762 Reutlingen, Tel. 07121/24526, Fax 07121/25269

E-Mail: see-igel@t-online.de, Internet: www.see-igel.de  
Verlagsauslieferung: ProLit, Siemensstraße 16, D-35463 Fernwald  
und B+M, Hochstrasse 357, CH-8200 Schaffhausen

fünfton Jens Tröndle + Elena Marx, Rosenheimer Str. 13, 10781 Berlin  
Telefon: +49 (0)30/21458497, Internet: www.fuenfton.com  
E-Mail: jens@jenstroendle.de, elena.marx@web.de

Toni Geiling, New Acoustic Collective, Schillerstr. 14, 06114 Halle  
E-Mail: toni@tonigeiling.de, Internet: www.tonigeiling.de

HEADROOM sound production GmbH & Co. KG, Rupprechtstr. 5  
50937 Köln, Tel. 0221/9417919, Fax 0221/9417918  
E-Mail: a.lange@headroom.info, Internet: www.headroom.info

HÖRCOMPANY, Jungmannstr. 15, 22605 Hamburg  
Tel.: 040/8801411 oder 040/8892616, Fax: 040/8892618  
E-Mail: andrea.herzog@hoercompany.de  
Internet: www.hoercompany.de

Igel-Records, Aktive Musik Verlagsgesellschaft mbH, Poststraße 6  
44137 Dortmund, Tel.: 0231/9142497, Fax: 0231/9143213  
E-Mail: info@aktive-musik.de, Internet: www.igel-records.de

JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH, Henriettenstr. 42 a  
20259 Hamburg, Tel.: 040/42930400, Fax: 040/429304029  
E-Mail: info@jumbo-medien.de, Internet: www.jumbo-medien.de

MDG Musikproduktion, Dabringhaus und Grimm Audiovision  
GmbH, Bachstr. 35, 32756 Detmold, Tel: 05231/93890  
Fax: 05231/26186, E-Mail: info@mdg.de, Internet: www.mdg.de

Mombotz Music Production, Rheinische Str. 32, 59269 Beckum  
E-Mail: koenig@musiktheater.de

Music Alliance Membran GmbH, Rahlau 4-6, 22045 Hamburg  
Tel.: 040/4711010, Fax: 040/47110123, info@mm-alliance.net  
Internet: www.mm-alliance.net

New Classical Adventure, Hamburg. Vertrieb über: Music Alliance  
Membran GmbH, Albert-Schweitzer-Ring 5-7, 22045 Hamburg  
Tel.: 040/4711 010, Fax: 040 - 4711 0123  
E-Mail: info@mm-alliance.net, Internet: www.ncamusic.com

NOTNOWMOM! MUSIC GROUP, Orleansstrasse 59  
81667 München, Tel.: 089/44452354, Fax: 089/44452353  
E-Mail info@notnowmom.com, Internet: www.notnowmom.de

Ökotopia Verlag, Wolfgang Hoffmann GmbH & Co. KG  
Hafenweg 26a, 48155 Münster, Tel.: 0251/4819812  
E-Mail: imke.koch@oekotopia-verlag.de  
Internet: www.oekotopia-verlag.de

Franz-David Baumann, Panama Records, Weihertalstr. 4  
86920 Denklingen-Dienhausen, Tel.: 08243/960458  
Fax: 08243/960461, E-Mail: baumann@jazzabc.de

Random House Audio/cbj audio, Hansaring 68-70, 50670 Köln  
Tel. 0221/569 105 0, Fax 0221/569 105 69  
E-Mail: ines.wallraff@randomhouse.de  
Internet: www.random-house-audio.de

RatzFatz, Unterbirkenberg 14d, A-6410 Telfs/Tirol  
Tel.: +43 (0) 676/7566210, Fax: +43 (0) 5262-62798  
E-Mail: info@ratzfatz.at, Internet: www.ratzfatz.at

Residenz Verlag im Niederösterreichischen Pressehaus, Druck- u.  
Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstr. 12, A-3100 St. Pölten  
Tel. +43 2742/8021415, Fax +43 2742/8021431  
E-Mail: info@residenzverlag.at, Internet: www.residenzverlag.at

Rumpelstil GbR, c/o Jörn Brumme, Annenstr. 29, 10179 Berlin  
Fax 030/27909789, Internet: www.rumpelstil.de

Schott Music GmbH & Co. KG, Weihergarten 5, 55116 Mainz  
Tel. 06131/246-0, Fax 06136/246-211

E-Mail: [info@schott-music.com](mailto:info@schott-music.com), Internet: [www.schott-music.com](http://www.schott-music.com)

Sony Music Entertainment Germany GmbH, Neumarkter Str. 28  
81673 München, Telefon: 089/41360, E-Mail: [kontakt@sonymusic.com](mailto:kontakt@sonymusic.com)  
Internet: [www.sonymusic.com](http://www.sonymusic.com)

Sternschnuppe Verlag, Gartenstr. 5, 85570 Ottenhofen  
Tel. 08121/1604, Fax 08121/3629

E-Mail: [info@sternschnuppe.de](mailto:info@sternschnuppe.de), Internet: [www.sternschnuppe.de](http://www.sternschnuppe.de)

Terzio, Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, Laplacestraße 5  
81679 München, Tel. 089/480885-0, Fax 089/48088529

E-Mail: [info@terzio.de](mailto:info@terzio.de), Internet: [www.terzio.de](http://www.terzio.de)

Tone de Cologne, Oststr. 24, 50374 Erftstadt (Kierdorf)

Tel.: 02235/986300, Fax: 02235/986320

Internet: [www.tonedecologne.de](http://www.tonedecologne.de)

Universal Family Entertainment, Universal Music GmbH, Universal  
Music Classics & Jazz GmbH, Stralauer Allee 1, 10245 Berlin

Tel. 030/52007-2052, Fax 030/52007-3-2052

Internet: [www.universal-music.de](http://www.universal-music.de)

## Was sind Musikschulen im Verband deutscher Musikschulen (VdM)?



### Musikschulen

- sind öffentliche Einrichtungen der musikalischen Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- erfüllen einen öffentlichen Bildungsauftrag.

Für die ca. 920 Musikschulen im VdM mit etwa 1 Mio. Schülern gelten qualitätsorientierte Richtlinien.

### Musikschulen

- führen an die Musik heran.
- regen Musikalität an.
- finden und fördern musikalische Begabungen.
- leiten zum aktiven Musizieren an.
- vermitteln lebenslange Freude an der Musik.

### Musikschulen

- bieten musikalische Bildung von Anfang an mit vielen weiteren attraktiven Angeboten für Eltern und ganz junge Kinder.
- geben qualifizierten Instrumental- und Vokalunterricht.
- ermöglichen das gemeinsame Musizieren in Orchestern, Chören, Bands und weiteren Ensembles.

### Musikschulen

- haben einen eigenen Platz im Bildungsgefüge.

- sind in der Regel in öffentlicher Trägerschaft oder erfüllen als e.V. eine öffentliche Aufgabe.
- ersetzen nicht den Musikunterricht in der Schule.
- machen ein spezielles musikalisches Ergänzungsangebot.
- arbeiten mit Schulen, Laienmusikvereinen, Jugendzentren, Volkshochschulen, Kirchen, freien Trägern und anderen zusammen.

„Offene Musikschule“ heißt ein Leitbild der Musikschulen.

Die offene Musikschule

- will durch lebendigen Unterricht und vielfältige Angebote ihre Schüler begeistern.
- fühlt sich allgemein-erzieherischen Zielen verpflichtet, soweit ihnen mit Musikunterricht gedient werden kann.
- entwickelt auch für Erwachsene Konzepte.
- erklärt keine musikalische Erscheinungsform für tabu.
- beobachtet aufgeschlossen alle Entwicklungen der Musikszene und prüft, ob sie musikpädagogisch darauf eingehen kann.
- ist für alle musikalischen Stile offen.
- bringt ihre Schüler auch mit anderen künstlerischen Sparten in Kontakt (Bildende Kunst, Literatur, Theater, Medien).
- beansprucht einen angemessenen Platz im Bildungssystem.

Weitere Informationen, auch zur Musikschule in Ihrer Stadt, erhalten Sie beim VdM oder im Internet unter [www.musikschulen.de](http://www.musikschulen.de)

## INITIATIVE HÖREN - Offensive für das Ohr -

In diesem Jahr vergibt die INITIATIVE HÖREN gemeinsam mit der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) zum dritten Mal das Qualitätssiegel AUDITORIX für Kinderhörbücher!

Im Laufe dieser drei Jahre hat sich die Zahl der eingereichten Kinderhörbücher kontinuierlich erhöht. Von 128 in 2009 auf 158 in 2011. Wir freuen uns, dass wir mit dem AUDITORIX Hörbuchsiegel dazu beitragen, für Kinder, Eltern und Pädagogen eine Steigerung des Qualitätsbewusstseins zu schaffen.

Die INITIATIVE HÖREN ist europaweit der größte verbandsübergreifende Verbands-Zusammenschluss für das Thema Hören. Die Mitglieder sind Spitzenverbände aus den Bereichen Gesundheit, Kultur und Medien, darunter der Deutsche Kulturrat, der Deutsche Musikrat und der WDR. Die Mitglieder haben es sich zur Aufgabe gemacht, verstärkt auf die Bedeutung der Kulturform des Hörens hinzuweisen und durch geeignete Projekte eine breite Öffentlichkeit für das Thema herzustellen. Der Verband deutscher Musikschulen (VdM) gehört zu den Gründungsmitgliedern der INITIATIVE HÖREN.

AUDITORIX und LEOPOLD ergänzen sich und kooperieren auch auf Juryebene.

[www.initiative-hoeren.de](http://www.initiative-hoeren.de)  
[www.hoerbuchsiegel.de](http://www.hoerbuchsiegel.de)  
[www.auditorix.de](http://www.auditorix.de)

Initiative  
Hören



# Die AUDITORIX Hörbuchsiegel 2011/2012



Jetzt für das Lieblingshörbuch auf  
[www.auditorix.de](http://www.auditorix.de) abstimmen!



Bereits zum dritten Mal wurde das **AUDITORIX Hörbuchsiegel** für qualitativ hochwertige Kinderhörbücher vergeben. Alle von der Fachjury ausgezeichneten Kinderhörbücher werden auf der Internetseite [www.hoerbuchsiegel.de](http://www.hoerbuchsiegel.de) und der Kinderseite [www.auditorix.de](http://www.auditorix.de) vorgestellt. Im März 2012 erfolgt auf der Leipziger Buchmesse die Vergabe des AUDITORIX Publikumspreises. Dazu kann jeder im Internet über [www.auditorix.de](http://www.auditorix.de) für seine Lieblingshörbücher abstimmen. **Das Hörbuch mit den meisten Stimmen gewinnt!**

Das AUDITORIX Hörbuchsiegel, der AUDITORIX Publikumspreis und die Kinderseite [www.auditorix.de](http://www.auditorix.de) sind Teil des Gemeinschaftsprojektes „Hören mit Qualität“ der Initiative Hören e.V. und der Landesanstalt für Medien NRW (LfM). Im Jahr 2008 wurde bereits die Lernsoftware **AUDITORIX Hörspielwerkstatt** veröffentlicht.



# Impressionen von der Preisverleihung 2011



## IMPRESSUM

Herausgeber:

Verband deutscher Musikschulen e.V. (VdM),  
Plittersdorfer Straße 93, 53173 Bonn

Tel. 0228/95706-0, Fax 0228/95706-33,

e-mail: [vdm@musikschulen.de](mailto:vdm@musikschulen.de)

Internet: [www.musikschulen.de](http://www.musikschulen.de)

Texte und Redaktion: Dr. Hendrike Rossel

Fotos: Michael Fehlauer und Kerstin Heiderich

Layout und Satzgestaltung: Kerstin Heiderich

Druck: Siebengebirgs-Druck, Bad Honnef

Die Angaben der empfohlenen Verkaufspreise  
erfolgen ohne Gewähr.

© 2011 Copyright by VdM Verlag, Bonn

Alle Rechte vorbehalten - Printed in Germany

Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der  
Genehmigung des Verlages

ISBN 978-3-925574-80-1

Veröffentlicht mit Unterstützung des

Bundesministeriums für Familie, Senioren,

Frauen und Jugend

Gute  
Musik  
für  
Kinder



# LEOPOLD 2011/2012



ISBN: 978-3-925574-80-1

In Zusammenarbeit mit dem



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Initiative  
Hören

Kulturpartner

WDR 3